

# Börsenblatt

für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 27.

Dienstags, den 2. April.

1844.

## Bekanntmachung.

Die Generalversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre am 5. Mai im großen Börsensaale stattfinden. Die bis jetzt zur Tagesordnung vorliegenden Gegenstände sind folgende:

- I. Der Geschäftsbericht und die Ablegung der Rechnung vom letzten Verwaltungsjahre.
- II. Die Bekündigung des Resultats der Wahlen zur Ergänzung des Vorstandes und der Ausschüsse. Es sind zu wählen:

1) im Vorstande: ein Kassirer und dessen Stellvertreter an die Stelle der Herren Ludw. Oehmigke und Ed. Anton.

Im Amte bleiben die Herren Heinr. Erhard als Vorsteher und S. Hirzel als Secretär, und deren Stellvertreter Fr. J. F. Fronmann und Heinr. Brockhaus. Die Wahl darf also weder auf einen Stuttgarter noch auf einen Leipziger Mitglied fallen. (St. § 24.)

2) zwei Mitglieder des Verwaltungsausschusses unserer Börse an die Stelle der Herren Friedr. Brockhaus und Carl Duncker.

Im Amte bleiben die Herren W. A. Barth, W. Einhorn, L. Oehmigke und L. Voß, und als Leipziger Stellvertreter für die Auswärtigen, R. Reimer.

3) zwei Mitglieder des Wahlausschusses an die Stelle der Herren W. Heinrichshofen und Karl Reimer.

Im Amte bleiben die Herren W. A. Barth, C. Duncker, J. J. F. Fronmann und G. A. Herbig.

4) zwei Mitglieder des Rechnungsausschusses an die Stelle der Herren Ed. Bieweg und C. Ruthardt.

Im Amte bleiben die Herren L. W. Heyse, C. Hoffmann, A. Rost und Fr. Volkmar.

5) zwei Mitglieder der Vergleichsdeputation an die Stelle der Herren Ferd. Dümmler und Th. Ch. Fr. Enslin.

Im Amte bleiben die Herren C. Gerold, E. S. Mittler, J. C. B. Mohr und Ludw. Oehmigke.

III. Bericht des in voriger Messe zur Vorberathung über die künftige Einrichtung des Börsenblattes gewählten außerordentlichen Ausschusses.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht persönlich zur Messe kommen, jedoch wünschen, daß ihre in Leipzig anwesenden Geschäftsführer an der Börsenversammlung Theil nehmen, werden ersucht, solche mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen (nicht in dem ihrer Handlung) ausgestellten Vollmacht zu versehen, weil ihnen nur unter dieser Bedingung der Zutritt gestattet werden kann. (§ 20.)

Anderweitige, vor die Generalversammlung zu bringende Anträge sind dem Vorstande möglichst früh, spätestens am Tage zuvor (§ 17) mitzutheilen.

Stuttgart, Leipzig, Berlin, d. 29. März 1844.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. S. Hirzel. L. Oehmigke.

11r Jahrgang.

61

### Bekanntmachung.

Wie bisher werden auch dieses Jahr die Beiträge für die Zeit vom Schlusse der Jubilate-Messe 1843 bis dahin 1844 zu 2 Rthlr. Preuß. gleich nach Ostern von den verehrl. Mitgliedern des Börsenvereins bei ihren Herren Commissionairs in Leipzig gegen Quittungen des Kassirers, Herrn L. Oehmigke in Berlin, eingezogen werden. Die außerhalb Leipzig wohnenden Mitglieder werden daher ersucht, ihre dortigen Commissionairs zur Einlösung dieser Quittungen anzuweisen. Diejenigen Mitglieder, welche seit dem Schlusse der vorjährigen Oster-Messe aufgenommen worden sind, haben für die nächste Messe den Beitrag schon mit dem Eintrittsgelde entrichtet, also diesmal einen solchen nicht zu zahlen.

Stuttgart, Leipzig und Berlin, den 20. März 1844.

Der Börsenvorstand.  
H. Erhard. S. Hirzel. L. Oehmigke.

### Bekanntmachung.

Die nachverzeichneten Zinscoupons, als:

3 Stück für Ostermesse 1840	Nr. 165, 205, 245.
5 " " "	1841 = 122, 165, 205, 261, 306.
16 " " "	1842 = 5, 109, 120, 122, 138, 165, 196, 205, 214, 216, 242, 261, 278, 306, 317, 334.
32 " " "	1843 = 2, 5, 43, 52, 107, 112, 113, 120, 122, 130, 134, 138, 139, 165, 168, 169, 172, 173, 196, 205, 242, 255, 256, 261, 268, 278, 290, 294, 319, 323, 336, 346

sind noch nicht bei unserm Cässirer erhoben, was wir hiermit theils wiederholt in Erinnerung bringen und um so mehr der Beachtung der Actien-Inhaber empfehlen, als nach § 21 des Actien-Vertrags die in bevorstehender Ostermesse nicht erhobenen Zinsen für 1840 dem Tilgungsfonds zufallen.

Leipzig, den 1. April 1844.

Der Verwaltungs-Ausschuss der deutschen Buchhändlerbörse.

Leopold Voss,  
d. 3. Vorsitzender.

Über das neue Sächsische Gesetz,  
den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und  
Werken der Kunst betr.

(Schluß.)

Die in § 11 bis 13 enthaltenen Bestimmungen haben zu sehr umfänglichen Verhandlungen in der Ständeversammlung Veranlassung gegeben. Der Hauptpunkt, in welchem beide Kammern von der Ansicht der Regierung abwichen, war die Frage: ob überhaupt durch Gesetz der Vertrieb der ohne ein von dem Urheber abzuleitendes Recht unternommenen hierländischen Vervielfältigungen im Auslande erschienener Werke, die nicht etwa schon als Gemeingut anzusehen sind, auch für den Fall und über den Zeitpunkt hinaus frei zu geben sei, wo entweder durch einen Staatsvertrag oder durch Veranstaltung einer hierländischen rechtmäßigen Ausgabe ein im Auslande erschienenes Werk Anspruch auf hiesigen Rechtsschutz erhält. Beide Kammern bejahten diese Frage, und beantragten deshalb einen Zusatz, wonach die in § 11 ausgesprochene Anerkennung der Reciprocität und der in § 12 angeordnete Rechtsschutz keine rückwirkende Kraft

in Bezug auf den Vertrieb der bereits vorräthigen Exemplare haben sollte.

Nach dieser Beschlusshaffnung erließ die Regierung unter dem 12. August 1843 ein Decret an die Stände, worin sie der Ansicht der Kammern — obwohl, wie sie erklärte, nur ungern — bis zu einem gewissen Grade beitrat und diejenige Haffnung dieser Bestimmungen vorlegte, welche jetzt in § 11 bis 13 des Gesetzes (mit der unten zu bemerkenden Modification) enthalten ist. Bei der Wichtigkeit dieses Punktes erscheint es zweckmäßig, die Motive der Regierung hier mitzuteilen, welche sie in jenem Decrete gegen die Stände aussprach:

Allerdings werden in Folge des allgemeinen Grundsatzes, daß unbefugte Vervielfältigungen und deren Vertrieb nicht von Amts wegen, sondern nur auf Antrag eines Berechtigten rechtlich verfolgt werden, derartige Unternehmungen, wie bisher, auch fernerhin nicht so lange zu behindern sein, als ein dadurch Benachteiligter entweder nicht klagend auftritt, oder im Mangel eines hierlands anerkannten Rechts auf Schutz nicht auftreten kann, und selbst von dem Zeitpunkte des Eintritts dieser beiden Voraussetzungen an wird die Rechtsverfolgung weder gegen die unternommene Vervielfältigung selbst, noch gegen den bis

dahin stattgefundenen Vertrieb gerichtet werden können. Unternehmungen der Art werden daher insoweit auch fernerhin den gesetzlich unbedingt verbotenen nicht bezugzählen sein. Aber sie für alle Seiten und künftige Fälle und namentlich auch für den Fall, daß durch den ferneren Vertrieb künftig hierlands anzuerkennende Rechte benachtheitigt werden, unter ausdrücklichen Schutz des Gesetzes zu stellen, das findet die Staatsregierung, insonderheit auch mit Rücksicht auf das zur Zeit gesetzlich Bestehende, mit streng festzuhaltenen obersten Grundsätzen unvereinbar, welchen gegenüber alle blos von dem Prinzip des gewerblichen Nutzens entlehnten Gründe, welche von jeher für alle Arten des Nachdrucks angeführt worden sind, schon an sich nicht in Betracht kommen können und dürfen. Aber selbst, wenn man die Sache blos vom nationalökonomischen Standpunkte betrachten könnte und wollte, läßt sich nachweisen, daß einer derartigen Bestimmung eine unrichtige Politik zu Grunde liege. Denn es ist anerkannt, daß der Flor des sächsischen Buchhandels vor allem auch auf der Strenge der sächsischen Gesetzgebung gegen den Nachdruck beruhte. Nur ungern sieht sich daher die sächsische Gesetzgebung durch die Verhältnisse des Weltbuchhandels und durch die in andern Ländern noch verfolgten Grundsätze jetzt genötigt, die liberalen Grundsätze des Mandats v. 18. Decbr. 1773, durch welches jedem Ausländer unbedingt der sächsische Rechtsschutz, wenn er ihn nur in Anspruch nahm, zugesichert worden ist, einigen Modifikationen zu unterwerfen. Allein diese werden, und zwar für das Interesse des sächsischen Buchhandels selbst, nicht in das völlige Gegentheil jener Grundsätze, in einen gesetzlich zu vertheidigen Schutz künftigen Nachdrucks ausländischer Werke umschlagen können. Vielmehr glaubte die Regierung durch die jetzt vorgeschlagene Fassung der §§ 11, 12 und 13 dem Nützlichkeitsprinzip zu Gunsten einzelner Staatsangehörigen so viel nachzugeben, als sich ihm nur immer nachgeben läßt.

Es ist zu erwarten, daß in Folge der Bestimmung des § 12 unter b., eben dann, wenn sie, wie man die Besorgniß aufgestellt hat, in andern deutschen Bundesstaaten nicht baldige Nachahmung finden sollte, Sachsen ein Freihafen für hier erscheinende und darum wohlfeile rechtmäßige Ausgaben ausländischer Werke werden, und daher der gesammte sächs. Buchhandel reichlich das gewinnen werde, was dem einzelnen Buchhändler vielleicht an Erwerb durch fernere Unternehmungen der in dem neuen § 13 gedachten Art entgehen wird, da er allerdings darauf gefaßt sein muß, den Vertrieb nur so lange fortsetzen zu können, als nichtemand nach den Bestimmungen § 11 oder 13 auf dessen Verhinderung antragen kann. Ihn gegen dieses Risico durch ein Gesetz in Schutz zu nehmen, darauf wird die Staatsregierung nicht eingehen. Fänden aber die jetzt von der Regierung vorgeschlagenen Bestimmungen Nachahmung in andern Bundesstaaten, so würden sich die dagegen erhobenen Bedenken von selbst erledigen. Indessen hat man sich bewogen geschen, in der Berücksichtigung der Interessen bisheriger derartiger Unternehmungen noch einen Schritt weiter zu gehen und durch § 13 den freizugebenden Vertrieb sogar auf künftige Fortsetzung auszudehnen.

Außerdem haben die Stände in § 12 noch den Satz unter b., gegen den Entwurf einigermaßen geändert. Nach dem Entwurfe sollte nämlich dem Ausländer gleicher Rechtsschutz, wie dem sächsischen Staatsangehörigen auch dann zu Theil werden, wenn einer hierländischen Buch- und Kunsthändlung der Vertrieb des Werks ganz oder zum Theil und wenigstens Commissionsweise übertragen worden ist. Die Stände befürchteten aber, daß mit Hülfe dieser Bestimmung auswärtige Verleger gegen den Sinn des Gesetzes für ihre vielleicht übermäßig theuern und daher dem Publikum unzugänglichen Verlagsartikel einen Rechtsschutz sich dadurch sichern könnten, daß sie vielleicht nur wenige Exemplare ohne alle Hoffnung und Absicht eines wirklichen Absatzes, hiesigen Commissionärs zusendeten. Um diesem Bedenken auf eine,

zugleich den hiesigen Druckereien erspriessliche Weise zu begegnen und da sodann der Rechtsschutz gegen den Nachdruck zugleich einem Inländer gewährt wird, der ohnedies Anspruch darauf zu machen berechtigt sein würde, ist dieser Satz, so wie er jetzt im Gesetze lautet, gefaßt worden.

Die im zweiten Satz des § 14 befindlichen Worte „oder die künftig an dessen Stelle etwa einzuführende Art der Bezeichnung“ sind gleichfalls durch die Stände mit Rücksicht darauf in das Gesetz gebracht worden, daß die dermalige Einrichtung, Verlagsscheine anzufertigen, keines allgemeinen Beifalls sich zu erfreuen habe und daher hoffentlich bald einer Veränderung werde unterworfen werden.

§ 15 ist unverändert in das Gesetz übergegangen und in § 16 sind nur die durch den Druck hervorgehobenen Worte mit Rücksicht auf § 1 in der jetzt vorliegenden Weise geändert worden. Die in § 18 enthaltenen Dispositionen über den Sachverständigenverein waren nicht in gleicher Maße auch schon im Entwurf enthalten, sondern sind zum Theil erst durch die ständischen Anträge in denselben aufgenommen worden. Namentlich ist für das Ermessen, ob die Einholung eines Gutachtens im concreten Falle nöthig sei, den Behörden, welche Nachdrucksachen zu verhandeln haben, ein größerer Spielraum gegeben, anstatt eines immer wechselnden Zusammentritts von Sachverständigen ein stehender Verein von solchen eingerichtet und über die Zusammensetzung desselben gleich im Gesetze Verschiedenes verfügt worden, was die Regierung einer Verordnung Anfangs vorbehalten wissen wollte. Endlich sind die zur formellen Abschließung des ganzen Gesetzgebungsverketes dienenden §§ 20 und 21 auf Antrag der Stände beigefügt worden.

### B u r M o t i z.

In No. 24 d. Bl. wird von einem Ungenannten auf das Bedürfniß eines Handbuches der Pressegesetzgebung, enthaltend eine Sammlung der in Deutschland gültigen Gesetze über die Angelegenheiten der Presse ic. ic., hingewiesen.

Darauf können wir die uns aus guter Quelle zugemachte erfreuliche Nachricht mittheilen, daß ein solches Handbuch unter Redaction der Herren Criminaldirector Hitzig und Dr. Schellwitz im Verlage der J. G. Cottaschen Buchhandlung erscheinen wird.

Börse in Leipzig am 1. April 1844. im Bierzeithaler-Haus.	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam . . . .	— 142 $\frac{1}{4}$	—	—
Augsburg . . . .	102 $\frac{1}{2}$ —	—	—
Berlin . . . .	— 99 $\frac{1}{2}$	—	—
Bremen . . . .	112 —	—	—
Breslau . . . .	— 99 $\frac{1}{4}$	—	—
Frankfurt a. M. . .	57 —	—	—
Hamburg . . . .	150 $\frac{1}{4}$ —	149 $\frac{1}{4}$	—
London . . . .	— —	—	6.24 $\frac{1}{4}$
Paris . . . .	80 $\frac{1}{2}$ —	80 —	—
Wien . . . .	104 $\frac{1}{2}$ —	—	103 $\frac{1}{2}$
Louisdor 11 $\frac{1}{2}$ , Holl. Duc. 6 $\frac{1}{2}$ , Kaiserl. Duc. 6 $\frac{1}{2}$ , Bresl. Duc. 6 $\frac{1}{2}$ , Pass. Duc. 6 $\frac{1}{2}$ , Gev. Specie u. Gulden 4 $\frac{1}{2}$ , Gev. Zehn- u. Zwanzig-Art. 4 $\frac{1}{2}$ .			

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marle.

## P e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2096.]

\* \* \* Schwäbische Neuigkeit. \* \* \*

In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

## S ch w a b e n w i e e s i s t u n d — t r i n k t .

Erstes Heft:

„Das Schlachtfest zu Strümpfelbach.“

Mit einem color. Titelkupfer.

8. eleg. geh. in Umschlag. Preis  $1\frac{1}{4}$  Thlr.

Der Verfasser verspricht in seinem schwäbischen Vorworte:

„Das gemüthliche, rohe, gesangvolle, unharmonische, zurückstoßende und dabei doch anziehende und erquickende Leben Schwabens wolle er versuchen, dem Publikum in allen, selbst den verborgnensten Nuancen von Hoch und Nieder, vom Throne bis zur Hütte herab, möglichst treu darzustellen und in einem heitern, mit brennenden Farben gemalten Tableau vor den Augen des sehr verehrten Lesers herabzurollen.“

Von diesem, gewiß allgemein ansprechenden Werkchen sehe inzwischen gefäll. Bestellungen entgegen und gewähre hiervon, wie bei meinem übrigen derartigen Verlage,

 bei 13/12 fest bestellten Cr. auch ein Inserat für meine Kosten.

Leipzig, 20. März 1844.

Achtungsvoll und ergebenst  
Ign. Jackowitz.

[2097.] Bei uns erscheinen:

## DIE GEHEIMNISSE von HAMBURG VON EINEM HIESIGEN RENOMMIRten LITERATEN.

Das Leben und Treiben dieser Weltstadt, welches wohl mehr, wie das einer jeden andern großen Stadt, interessanten und eigenthümlichen Stoff darbietet, im romantischen Gewande getreu zu schildern, und in Gestalt eines Romans zu einem geschlossenen Ganzen zu verschlechten, ist die Aufgabe, welche der talentvolle und geistreiche Verfasser sich gestellt und dem aus vorliegendem Manuscrite nach zu urtheilen auch glücklich gelöst hat.

 Die erste Lieferung ist unter der Presse, und bitten ungesährigen Bedarf à cond. zu beordern. 

**Schubert & Co.**

Hamburg, den 22. März 1844.

[2098.]

## Borländige Anzeige.

Binnen Kurzem erscheint bei uns:

# HISTOIRE DU CONSULAT ET DE L'EMPIRE

par A. THIERS,

de l'Academie française, ex-président du conseil des ministres, membre de la chambre des députés.

In Folge einer Vereinbarung mit den Pariser Verlegern wird dieses Werk gleichzeitig in Paris, Brüssel und Leipzig erscheinen.

Preis, Format und Anzahl der Bände werden wir anzeigen, sobald die näheren Bestimmungen darüber getroffen sind. Leipzig, im April 1844.

J. P. Meline.

[2099.] Neue polnische Zeitschrift.

Vom 1. April d. J. an erscheint bei mir eine neue polnische Zeitschrift unter dem Titel:

### Dwutygodnik literacki

pismo poświęcone Literaturze, Historyi, pięknym Sztukom i wszelkim umiejętnościom pozytecznym i przyjemnym

„Literarisches Zweiwochenblatt.“

Monatlich erscheinen zwei Nummern in groß 8.-Format auf feinem Velin-Papier. — Jedes halbe Jahr bildet einen Band von mindestens 30 Bogen. — Der Pränumerations-Preis beträgt für das ganze Jahr 3,- f. 10 N.R. (3,- f. 8 N.R.) und für das halbe Jahr 2,- f. mit 25% Rabatt.

Prospekte hierüber stehen nach Verlangen zu Diensten.  
Cracau.

Hochachtungsvoll

Joseph Cypcer.

[2100.] Höchst interessante Erscheinung.

## Leben und Wirken

O'Connell's

2. Band.

von

C. A. Moriarty.

Fortgesetzte Schilderungen aus dem Privatleben. Entwicklung der Irischen Verschwörung. O'Connell vor Gericht.

circa 10 Bogen. Octav. 20 N.R.

befindet sich unter der Presse.

Die außergewöhnliche Theilnahme, welche der erste Band dieses von einem Landsmann und Verwandten mit genauer Sachkunde verfassten Werkes bereits bei dem deutschen Publikum gefunden hat, berechtigt uns zu der Hoffnung, daß auch dieser 2. Band, welcher die allerneusten

wichtigsten Momente im ganzen Leben O'Connells erläutert, eine nicht minder große Verbreitung finden dürfte. Indem ich meinen geehrten Herren Collegen für ihre bisherige Verwendung bestens danke, bitte ich, dieselbe auch dem 2. Theile dieses Werkes nicht versagen zu wollen. Um die Versendung so zweckmäßig als möglich zu veranlassen zu können, so werde ich nur auf besonderes Verlangen verschicken. Auf 12 Ept. ein Freiexemplar und ein Inserat für meine Kosten.

Z. Trautwein'sche Buch- u. Musikhdg.,  
(J. Guttentag).

[2101.] Um Collisionen zu vermeiden zeige ich hierdurch an, daß binnen Kurzem in meinem Verlage erscheinen wird:

### Żywy Plot z głogu białego

czyli

dokładna nauka, jak niewielkim kosztem samorodny przeszło 200 lat trwać mogący plot z głogu białego zasadzić, pielęgnować oraz utrzymywać itym sposobem ogrody i gospodarstwa wiejskie od znacznych uszkodzeń uchronić, tudzież pozbyć się na zawsze zwłaszcza na wsi niemaliego widoku, jaki sprawią płoty z suchego chrostu, parkany a nawet sztakiety znaczne wydatki za sobą pociągające.

### Drugie

znaczenie pomnożone i poprawione Wydanie  
z dodatkiem rozprawy:

O zadziwiających skutkach naginania gałęzi drzew owocowych w celu łatwiejszego pielęgnowania tychże

przez

**Jerzego Schenka,**

c. k. pensjonowanego kapitana etc. etc. etc.

Z 26 drzeworytami w texcie.

Lemberg, d. 27. Jan. 1844.

**Joh. Millikowski.**

[2102.] Unter der Presse befindet sich, und wird nur auf Verlangen versendet:

**Hoboken**  
oder  
**Das doppelte Duell**  
von  
**Th. S. Fay, Esq.**

3 Thlr.

übersetzt von **G. A. Moriarty.**

Dieser höchst interessante und gediegene Roman wird entschieden auch in der Uebersetzung einen großen Leserkreis finden, besonders da das Duell, welches jetzt gerade zu den bedeutendsten Zeitfragen gehört, hier aufs geistvollste behandelt und beleuchtet wird.

**T. Trautwein'sche Buch- u. Musikhdlg.**  
(J. Guttentag.)

[2103.] Bei mir kommt in 14 Tagen zur Versendung

Des  
**Juden Fluch.**

Historische Erzählung  
von

**Adolf Stahlknecht.**

Motto: Wir gehn zu Grab, erschöpft und blaß,  
Und atmen unsern Glaubenshaß  
In eure Seelen aus.

16 Bogen sauber gedruckt und broschirt. 1 Thlr.

**Taschenbuch**  
zur Erheiterung für Freunde des  
Scherzes.

Schwarz Berliner, Wiener und Hamburger Spass-  
vögel von **S. Kurzweil.**

5. Bändchen mit Titelkupfer. 7½ Ngr.

Das 1 — 4. Bändchen steht auf Verlangen in einfacher  
Anzahl auch à Cond. zu Diensten.

**Der kleine Däne**  
für Lehrer und Lernende.

Fälsliches Lehr- und Lesebuch für den Elementarunterricht  
in der dänischen Sprache.

Bon

**Dr. J. P. Sternhagen.**

Zweite vielfach vermehrte und verbesserte Auflage von dem Dänen:

**Le Petit, Dr.**

In 3 Abtheil. Preis 20 Ngr.

Der 1. Theil liefert die Grammatik. Der 2. Th. giebt Gespräche fürs tägliche Leben, nebst Aufgaben zum Uebersetzen. Der 3. Theil enthält Aufgaben aus dem Deutschen ins Dänische mit untergelegten Vocabeln.

Um einen ungefähren Maafstab beim Versenden zu haben,  
bitte à Cond. zu verlangen.

Hamburg, Ende März 1844.

**G. W. Niemeyer.**

[2104.] Die nachstehenden Werke kommen nächstens zur Verwendung; Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen mir ihren Bedarf bald anzeigen:

**Bader, J. Dr.,** altdeutscher Bilder-Saal. Das Wichtigste aus der deutschen Geschichte von der ältesten Zeit bis auf Karl den Großen. Mit 24 Kupfern. Elegant gebunden 2 1/2 15 Ngr. (2 1/2 12 ggr.), n. 1 1/2 20 Ngr. (1 1/2 16 ggr.). Die neue Süddeutsche Küche, oder vollständige und bewährte Anleitung zur schmackhaftesten und wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch-, Fisch-, Mehl- und Eierspeisen, Backwerke, Pasteten, Gelées, Crèmes, Compots, warmer und kalter Getränke, des Eingemachten u. s. w. 2. mit einem Speisezettel fürs ganze Jahr vermehrte Auflage. gebund. 22 1/2 Ngr. (18 ggr.), netto 15 Ngr. (12 ggr.).

**Liederdruck, deutscher.** Sammlung der vorzüglichsten und beliebtesten Commers-, Trink-, patriotischen und Kriegslieder, Lieder vermischt Inhalts, Operngesänge und Volkslieder. 2. verbesserte und wohlfeile Ausgabe. geh. 10 Ngr. (8 ggr.), netto 6 1/4 Ngr. (5 ggr.).

**Panorama du Rhin.** 60 Vues pittoresques depuis Mayence jusqu'à Cologne. Elegant gebunden mit verzierter Decke 1 1/2 22 1/2 Ngr. (1 1/2 18 ggr.), nur fest, mit 40% Rabatt.

**Walchner, F. H. Dr.,** Darstellung der wichtigsten im bürgerlichen Leben vorkommenden Verfälschungen der Nahrungsmittel und Getränke, nebst den Angaben, wie dieselben schnell und sicher entdeckt werden können, zur Belehrung und Warnung für alle Stände. 2. wohlfeile Ausgabe. geh. 7 1/2 Ngr. (6 ggr.), netto 5 Ngr. (4 ggr.).

**Whitelocke, R. H.,** Handbuch der modernen englischen und deutschen Umgangssprache. — Manuel of modern English and German Conversation, or University Dialogues. 2. Ausgabe. gehestet 20 Ngr. (16 ggr.), netto 12 1/2 Ngr. (10 ggr.).

Auf je 10 Expi. der vorstehenden Werke wird 1 Freierpl. und ein ausführliches Inserat vergütet.  
Karlsruhe.

**Franz Nöldeke.**

[2105.] Binnen Kurzem erscheint bei mir:

**Liederbuch für Turner.** Herausgegeben von **W. Looff,** Director der höheren Bürgerschule zu Aschersleben. Mit Melodien, größtentheils vierstimmig gesetzt, versehen von **J. G. Höher,** Musikdirector in Aschersl. circa 10 Bog. 7 1/2 Ngr. (6 gGr.).

Dasselbe, ohne Melodien 3 1/4 Ngr. (3 gGr.)

(30 Exemplare 2 1/2 — baar.)

Bitte zu verlangen.

Aschersleben, den 25. März 1844.

**G. Laue.**

[2106.] Unter der Presse befindet sich:

**Berlioz, Hect.** Grand Traité d'Instrumentation et d'Orchestration modernes. Mit deutschem und französischem Text. 289 Platten gr. Fol.

Berlin. Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.

[2107.] Bei unterzeichneter erscheint vom April a. c. ab:  
Theärztliche Zeitung, herausgegeben von den Lehern der Großherzogl. Badischen Veterinärsschule in Karlsruhe.

Von dieser Zeitschrift erscheint alle acht Tage ein halber Bogen in 4. mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. Preis des ganzen Jahrgangs 1. J. 20 Ngr. (1. J. 16 ggr.) oder 2 fl. 36 Kr. — 1. J. 7½ Ngr. (1. J. 6 ggr.) oder 1 fl. 57 Kr. n.  
Bedarf an Probenummern bitten wir zu verlangen.

Karlsruhe, im März 1844.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

[2108.] Im Verlage des Unterzeichneten wird erscheinen: Heusinger, Prof. in Marburg, medicinische Geographie in 4 Bden.

Der Druck des ersten Bandes wird Michaelis d. J. beginnen. Halle, im März 1844.

Eduard Anton.

[2109.] Zahlreicher Verbreitung fähig ist gewiß der im Laufe des April in unserm Verlage erscheinende, in vielen Blättern angekündigte:

Prospektus zum „deutschen Volksfreund,” oder: Einladung zur Theilnahme an einer auf Gegenseitigkeit begründeten allgemeinen Versicherungsanstalt gegen Verarmung.“ Preis 1/12 Thlr.

Dieses Schriftchen, der Vorläufer eines neuen Volksblattes, dessen Abonnement die Versicherungsprämie der Theilnehmer der projektirten Anstalt bilden soll, ist auf das am lebhaftesten gefühlte Bedürfniß unserer Zeit basirt und muß nach Tendenz und Ausführung der allgemeinsten Verbreitung fähig sein. Wir ersuchen daher thätige Sortimentshandlungen, uns ihren muthmaßlichen Bedarf baldigst anzugezeigen. Unverlangt wird nichts versandt.

Die Berechnung erfolgt mit 33½ % à Conto, mit 40 % gegen baar und mit 50 % in Partien von mindestens 25 Expl. Leipzig.

Expedition der Handelsschule.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.

[2110.] So eben ist der zweite Band der  
Vierteljahrschrift  
für die praktische Heilkunde,  
herausgegeben von  
der medic. Facultät in Prag,

an alle Buchhandlungen, welche diese durch Inhalt, Ausstattung und ungemein billigen Preis ausgezeichnete neue Zeitschrift für fest zur Fortsetzung bestellt haben, versendet worden. Da hiervon nur der 1. Band à condition verschickt werden konnte, so werden alle Herren Collegen, welche darauf Abnehmer erhalten haben, dringend gebeten, die Fortsetzung für fest ungesäumt zu verlangen.

Prag, 20. März 1844.

Borrosch & André.

[2111.] Am 1. April 1844 versende ich:

**Die Geheimnisse von Russland.**

8. Brosch. 15 Ngr. ord.

Otto Wigand.

[2112.] Bei uns ist so eben erschienen: Horn, Dr. H. (Professor an der Universität München), Physio-pathologische Darstellung d. Schleimfiebers, seines Verhaltens zur epidemisch-stationären Krankheitsconstitution und seiner Beziehung zum Typhus, zur Cholera und zur Influenza, nach den in München aufgetretenen Epidemien dieser Krankheitsformen bearbeitet. Mit Tabellen. gr. 8. Belinp. broch. 1. J. 7½ Ngr. (1. J. 6 ggr.) oder 2 fl.

Wird Aufsehen in der medizinischen Welt machen! Voit (L. Kreisbauinspektor), theoretisch-praktisches Lehrbuch für Maurer und Zimmerleute, insonderheit zur Vorbereitung auf die ihnen vorgeschriebene Prüfung, wenn sie das Meisterrecht erhalten wollen. Mit 5 Kupfertafeln in gr. Folio. 2. verb. und stark vermehrte Auflage. gr. 8. geh. 1. J. 7½ Ngr. (1. J. 6 ggr.) oder 2 fl.

Defele, A. Frhr. v., Unterhaltungssblätter. Erzählungen und Novellen. I. Quentin Messis, der Schmied von Antwerpen. II. Die weiße Frau in Persien. III. Wampa, oder die Westgothen in Spanien. IV. Die Kapelle zu Grotta-Ferrata. V. Das Unglückshaus der Flammänder. VI. Salimbeni's Nache. 2 Bände. 2. wohlfeile Ausgabe. 8. geh. 1. J. 15 Ngr. (1. J. 12 ggr.) oder 2 fl. 24 Kr.

Olivier Cromwell, oder: eine Nacht im Sarge. Eine Erzählung für die reifere Jugend von dem Verfasser „der Kinder der Witwe.“ Mit 1 Stahlstich. 8. geh. 17½ Ngr. (14 ggr.) oder 54 Kr.

Handlungen, die unverlangt Nova nicht annehmen, wollen gefälligst verlangen!

v. Jenisch & Stagesche Buchhandlung  
in Augsburg.

[2113.] In der unterzeichneten Buch- und Kunst-Verlagsbuchhandlung von Ferdinand Reichardt & Co. erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**August Braß,  
Mysterien von Berlin.**

**Erster Band.**

Zweite verbesserte Auflage = 15 Ngr.

Auch in einzelnen Lieferungen zu 5 Ngr. = 3 Hefte mit Illustrationen: ein Band. Die 3 Hefte des Bandes enthalten:

Erstes Heft.	Zweites Heft.	Drittes Heft.
Die Mutter Wegener.	Ein Mißverständniß.	Der Russe.
Der Grafv. Kartentiere.	Die Wolfschlucht.	Literarische Interessen.
Das Haus in der Karlstraße.	Der Freier.	Die Räthe.
Eine Kellerwohnung.	Alte Bekannte.	Fortschung.
Der Schuhmacher.	Die Frau des Schuhmachers.	Eduard.

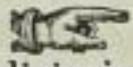
Die erste Auflage von 2000 Exemplaren ist seit Januar und meist in Berlin vergriffen. Ein solches Resultat dürfen wir für Norddeutschland ein Ereignis nennen. — Jede weitere Empfehlung halten wir für überflüssig, und machen unsere Leser nur darauf aufmerksam, beim Verlangen unseres Buches den Namen des Autors zu bezeichnen, damit Verwechslungen in ihrem Interesse vermieden werden.

Ferdinand Reichardt & Co.  
Neu Cöln am Wasser Nro. 23.

[2114.] **Musik-Nova von Schuberth & Co. in Hamburg.**

So eben verliess die Presse und wird demnächst versendet:

- |   |   |
|---|---|
| <b>Burgmüller, Ferd.</b> Opernfreund No. 7, Potpourri aus d. Puritanern, 10 N $\varphi$ (8 gg $\varphi$ ).<br>— do. No. 4. Potpourri aus d. Stummen, 10 N $\varphi$ (8 gg $\varphi$ ).<br>— do. No. 16. Potpourri aus Lucretia Borgia, 10 N $\varphi$ (8 gg $\varphi$ ).<br>— do. No. 13. Potpourri aus d. weissen Dame, 10 N $\varphi$ (8 gg $\varphi$ ).<br>— do. No. 29. Potpourri aus d. Barbier von Sevilla, 10 N $\varphi$ (8 gg $\varphi$ ). | <b>Krebs, C.</b> Einlage zur Oper: „der Feensee“ No. 3. Scene und Arie der Zeila. 17½ N $\varphi$ (14 gg $\varphi$ ).<br>— — — — No. 4. Romanze der Zeila. 5 N $\varphi$ (4 gg $\varphi$ ). |
| <b>Bull, Ole.</b> Adagio religioso, für Violine mit Pfe. und Partitur, op. 1. 25 N $\varphi$ (20 gg $\varphi$ ).<br>— Nocturne — Op. 2. 12½ N $\varphi$ (10 gg $\varphi$ ).<br>— Fantasie und Variat. de Bravoure sur un Thème de Bellini, für Violine mit Pfe. u. Partitur, op. 3. 2 z $\beta$ 10 N $\varphi$ (2 z $\beta$ 8 gg $\varphi$ ).   | <b>Krug, G.</b> (Preiscomponist.) Introduction et Fuge, Quartett f. Pfe., Viol., Viola u. Vclle. 1 z $\beta$ 15 N $\varphi$ (1 z $\beta$ 12 gg $\varphi$ ).                                 |
| <b>Canthal, A. M.</b> Glockengalopp für Pfe., nach den beliebtesten Motiven aus Aubers Oper: des Teufels Antheil. 7½ N $\varphi$ (6 gg $\varphi$ ).   | <b>Kücken, Fr.</b> Sonate, op. 12. No. 2. für Pfe. u. Viol.   |
| <b>Krebs, C.</b> Sei mein Liebchen, für Sopran oder Tenor. 10 N $\varphi$ (8 gg $\varphi$ ).<br>— — — für Alt oder Bariton. 10 N $\varphi$ (8 gg $\varphi$ ).<br>— — Einlage z. Oper: „der Feensee“ No. 1. Romanze des Albert. 10 N $\varphi$ (8 gg $\varphi$ ).<br>— — — No. 2. Cavatine der Zeila. 17½ N $\varphi$ (14 gg $\varphi$ ).  | <b>Molière, B.</b> Duo concertant p. Piano u. Violon, op. 20. 3 z $\beta$ .<br>— — Morceau de Salon. Air russe variée p. Violon mit Pfe. op. 19. 22½ N $\varphi$ (18 gg $\varphi$ ).        |
| <b>Mozart, W. A.</b> Don Juan, Clav.-Auszug. op. 19. 1 z $\beta$ 20 N $\varphi$ (1 z $\beta$ 16 gg $\varphi$ ).   | <b>Norddeutsche Liedertafel</b> für den 4st. Männergesang 8. Band. Stimmen u. Partitur. 22½ N $\varphi$ (18 gg $\varphi$ ).   |
| <b>Salomon, S.</b> 6 Lieder für Mezzosopran, Alt oder Bariton, op. 9. 15 N $\varphi$ (12 gg $\varphi$ ).  | <b>Schuberth, C.</b> 2 Caprices en forme des Etudes p. Vclle. u. Piano, op. 13. 20 N $\varphi$ (16 gg $\varphi$ ).  |
| <b>Truhn, H.</b> 3 Romances pour Chant. op. 60.   | <b>Willmers, R.</b> gr. Duo concert. pour Piano et Violon, op. 11. 3 z $\beta$ 10 N $\varphi$ (3 z $\beta$ 8 gg $\varphi$ ).  |

 Handlungen, welche unsre Nova nicht regelmässig erhalten, oder selbst wählen, so wie diejenigen Geschäftsfreunde, welche von einem oder andern Artikel mehrfache Ex. wünschen, wollen Bedarf gell. beordern. 

Hamburg, den 22. März 1844.

**Schuberth & Co.**

[2115.] In neuer, prachtvoll illustrirter Ausgabe ist nun wieder vollständig erschienen:

**Thiers, Histoire de la révolution française.**

2 vols. gr. in-8. ornés de portraits et de nombreux autres sujets. Bruxelles 1844,  
pap. vél. broch.

und bewillige ich Ihnen von dem blos für Deutschland so billig gestellten Preise von:

**4 Thalern netto** (Preis in Brüssel: 28 Francs)

bei einzelnen Exemplaren 20 %, bei 10 und mehr Exemplaren, auf Einmal genommen, 25 % Rabatt  
**gegen baar.**

 Diese Ausgabe, welche ich in Gemeinschaft mit den Herren Ad. Wahlen & Co. veranstaltet, trägt neben der Firma jener Herren, die meinige auf Titel und Umschlag, und dürfte überdies schon durch ihre Ausstattung leicht von anderen Belgischen Ausgaben zu unterscheiden sein.

Frankfurt a/M., am 20. März 1844.

**Joseph Baer.**

[2116.]

**Verlags-Bericht und Nova-Berendungen**  
**der**  
**Friedrich'schen Verlagsbuchhandlung in Siegen und Wiesbaden.**

Nach dem Datum der Sendungen geordnet.

Juli bis Dezember 1843.

20. Juli.

**Auffenberg, Joseph Freiherr von.** Sämmtliche Werke. **1. Band** (I. Section 1.) gehestet (22 Bogen, in 16.) à 12½ Mpf (10 ggf) — 45 kr. no. Enthält: Pizarro. — Die Spartaner. — Der schwarze Frib.

30. Juli.

**Schendel, K. J.** Der Wiesenbau in seinem ganzen Umfange, insbesondere der Kunstwiesenbau des Siegener Landes. Mit 72 Abbildungen. 8. 17 Bogen. Gehestet. 1 ¼ 10 Mpf (1 ¼ 8 ggf) — 2 fl. 24 kr.

**Schulte, A.** Sammlung von Aufgaben für den Unterricht im praktischen Rechnen. Für Gymnasien und höhere Bürgerschulen. 8. 9 Bogen und 1½ Bogen Auslösungen. Gehestet. 12½ Mpf (10 ggf) — 45 kr.

1. August.

**Carové, Fr. W.** Ueber das sogenannte Germanische und das sogenannte Christliche Staatsprinzip. Mit besonderer Beziehung auf Maurenbrecher, Stahl und Matthai. Gr. 8. XXXII und 452 Seiten. Gehestet. 2 ¼ 10 Mpf (2 ¼ 8 ggf) — 4 fl. 12 kr.

30. August.

**Auffenberg, Joseph Freiherr von.** Sämmtliche Werke. **2. Band** (I. Section 2.) gehestet (18 Bogen, in 16.) 12½ Mpf (10 ggf) — 45 kr. no. Enthält: Die Bartholomäusnacht. — Die Flibustier.

20. September.

**Jahrbücher, medizinische,** für das Herzogthum Nassau. Herausgegeben von Dr. J. B. v. Franque etc., Dr. W. Fritze etc. und Dr. P. Thewalt etc. 8. Gehestet. 1. Heft à 20 Mpf (16 ggf) — 1 fl. 12 kr. netto. II. Heft à 1 ¼ — 1 fl. 48 kr. n.

**Doctor Martin Luther.** Eine Stimme aus England. Zum Besten der Gustav-Adolph-Stiftung zur Unterstützung bedrängter protestantischer Glaubensgenossen. 8. Gehestet. 2½ Mpf (2 ggf) — 9 kr. netto.

**Schendel, K. J.** Entwurf des Königlich Preußischen Wiesen-Kultur-Gesetzes, mit erläuternden Anmerkungen. 8. Gehestet. 7½ Mpf (6 ggf) — 27 kr.

**Zeitschrift, kritische, über Wiesenbau und Landwirthschaft.** Von K. J. Schendel. Jahrgang 1843 2. und 3. oder 8. und 9. Heft in der Reihenfolge, als **Nest.**

— Dieselbe. Jahrgang 1841 und 1842 oder 1—6. Heft zusammengekommen 2 ¼ — 3 fl. 36 kr. netto.

— Dieselbe. Jahrgang 1843, pro 1—4. Complet 2 ¼ — 3 fl. 36 kr. netto.

11. Jahrgang.

1. October.

**Dräxler-Wansred, C.** Das Blumen-Album. Der Pflanzen Symbolik und Sprache in Abendland und Morgenland. Mit zehn fein colorirten Blumentafeln. 12. 244 Seiten. In fein colorirten Umschlag gebunden mit Marmorschnitt 2 ¼ — 3 fl. 36 kr. netto. Ausgabe mit Goldschnitt in Etui 2 ¼ 10 Mpf (2 ¼ 8 ggf) — 4 fl. 12 kr. netto.

5. October.

**Auffenberg, Joseph Freiherr von.** Sämmtliche Werke. **8. Band** (II. Section 1.) gehestet (29 Bogen, in 16.) à 12½ Mpf (10 ggf) — 45 kr. no. Enthält: Ludwig der Eilte in Peronne. — Das böse Haus. — Der Löwe von Kurdistan.

15. October.

**Aesop, der kleine.** Sammlung verschiedener Fabeln für Kinder. Mit 12 colorirten Bildern. 12. Gebunden. 7½ Mpf (6 ggf) — 27 kr.

**Bacharach, P. G.** Mikaschaton. Die Kunst der Chinesen und Orientalen, in dreißig Stunden malen zu lernen. Mit 7 Tafeln Abbildungen. Quer 4. Gehestet. 1 ¼ — 1 fl. 48 kr.

**Bürgerblatt für Stadt und Land.** Zur Belehrung und Unterhaltung für alle Stände. Für 1843. 104 Bogen in Hoch-Folio. Davon wurde nur das 1. Quartalheft versandt. Pro complet 2 ¼ — 3 fl. 36 kr. netto. Das 2—4. Quartal soll, nur fest verlangt, als Rest nachgeliefert werden.

**Bürgerfreund, der.** Volkskalender für den deutschen Bürgerstand in Stadt und Land für 1844. In Original-Erzählungen und Skizzen aus dem bürgerlichen Leben. Mit Vignetten, vielen Bildern und einer Landschaft. Gr. 8. 12 Bogen. Gehestet. 10 Mpf (8 ggf) — 36 kr. n.

**Carové, Fr. W.** Die Buchdruckerkunst in ihrer weltgeschichtlichen Bedeutung. Motto: Das Werk wurde Druck, und der Druck befreite den Geist. 8. Gehestet. 10 Mpf (8 ggf) — 36 kr.

**Darnoc, J.** Die Napoleoniden bis auf die gegenwärtige Zeit. Ein welthistorisches Erinnerungsbuch. Mit zwölf wohlgetroffenen Bildnissen der Napoleoniden. 12. Gebunden. 1 ¼ — 1 fl. 48 kr.

**Fischart der Jüngere.** Tabo der Heide. Eine Sage aus der Zeit Karls des Großen. 8. Gehestet. 15 Mpf (12 ggf) — 54 kr.

**Gebetbuch für aufgeklärte Christen.** Mit Bild: Jesus am Brunnen mit der Samariterin. 8. 144 Seiten. Gehestet 5 Mpf (4 ggf) — 18 kr. Gebunden 7½ Mpf (6 ggf) — 27 kr. Fein gebunden 15 Mpf (12 ggf) — 54 kr. Prachtausgabe auf Schreibpapier, fein gebunden 1 ¼ 20 Mpf (1 ¼ 16 ggf) — 3 fl.

62

**Herr, A.** Schul-Atlas der neuen Geographie. In 18 gut colorirten Blättern. Quer 4.  $12\frac{1}{2} \text{ Ngf}$  (10 ggf) — 45 kr.

**Index Geologicus.** Entworfen, angeordnet und herausgegeben unter den Auspicien der geologischen Section der Devon- und Cornwall-Naturforschenden Gesellschaft von G. Bartlett, Vicepräsidenten. In's Deutsche übertragen von A. Ebenau u. Dr. C. Thomä. Auf Leinwand aufgezogen, elegant in Etui 3  $\varphi$  20 Ngf (3  $\varphi$  16 ggf) — 6 fl. 36 kr. netto. Derselbe in fünf einzelnen Blättern 2  $\varphi$  — 3 fl. 36 kr. n.

**Naturgeschichte der Sängethiere und Vögel** in Bildern für Kinder. Nebst kurzen Beschreibungen. 4 Hefte, jedes mit 12 colorirten Bildern. 1. Heft: Sängethiere. 2. Heft: Jagdwild. 3. Heft: Hausvögel. 4. Heft: Jagd geflügel. Einzelne à  $7\frac{1}{2} \text{ Ngf}$  (6 ggf) — 27 kr. Zusammen 1  $\varphi$  — 1 fl. 48 kr.

**Seele, die gebannte.** Legende von Anna Maria. Nach der sechsten französischen Auflage in's Deutsche übersetzt von Philipp Müller. Auf seinem Velinpapier mit Bildnis, gebunden 15 Ngf (12 ggf) — 54 kr. Eine Ausgabe 20 Ngf (16 ggf) — 1 fl. 12 kr. Prachtausgabe mit Goldschnitt und in Etui 1  $\varphi$  — 1 fl. 48 kr.

**Sieg, Hermann von der.** Harold der Zigeunerfürst. Historisch-romantisches Gemälde aus dem 17. Jahrhundert, theilweise unter dem Fürsten Johann Moritz von Nassau. Mit Bild. 20 Bogen in gr. 8. Geheftet. 25 Ngf (20 ggf) — 1 fl. 30 kr.

— — Derselbe. Das Räuberthal oder die Wolsfesteiner. Ein Lebensbild Gedächter. Nebst einer Novelle: Der Bergknappe. Mit Bild. 8. 20 Bogen. 25 Ngf (20 ggf) — 1 fl. 30 kr.

1. November.

**Auffenberg, Joseph Freiherr von.** Sämtliche Werke. **9. Band** (II. Section 2.) geheftet (29 Bogen in 16.) à  $12\frac{1}{2} \text{ Ngf}$  (10 ggf) — 45 kr. no. Enthält: Alhambra, Epos in dramatischer Form in 3 Theilen, 1. Theil: Boabdil in Kordova. — Abenhamet und Alfaima.

20. November.

**Nünck, G. A.** Professor und Pfarrer. Stimmen des Heils. In einer Auswahl von Predigten nach der Ordnung des Kirchenjahres. 56 Predigten, zum Hausandachtsbuch vorzüglich geeignet. Gr. 8.  $37\frac{1}{2}$  Bogen. Geheftet. 2  $\varphi$  10 Ngf (2  $\varphi$  8 ggf) — 4 fl. 12 kr.

25. November.

**Braun, J. G.** Göthe und Gretchen. Zwanzig Sonette. Gr. 12. Geheftet. 5 Ngf (4 ggf) — 18 kr.

**Köchin und Küche.** Umfassendes Kochbuch der neuesten Zeit. Gründliche Anweisung in 720 geprüften Koch-Recepten, wie man alle Arten von Suppen, Saucen, Gemüsen, Fleisch-, Fisch- und Mehlspeisen, süßen Gerichten, Pasteten, Backwerk und Puddings ic., auf die wohlfeilste und geschmackvollste Art zubereiten kann. Nebst einer Anweisung, größere und kleinere Tafeln mit Geschmack zu verzieren, sowie die Gerichte zu ordnen: durch Zeichnungen erläutert. Von Julie Reich, geb. Schul. 8. 272 Seiten auf milchweissem Maschinennpa-

pier. In Umschlag gebunden, mit vier Kupferstafeln.  $22\frac{1}{2} \text{ Ngf}$  (18 ggf) — 1 fl. 21 kr.

**Nünck, G. A.**, Prof. u. Pfarrer. Grundlehren des Heils, oder Glaube, Liebe und Hoffnung in Christo. Für den letzten Vorbereitungsklassenzettel zur Confirmation. 2. Aufl. Gr. 12. 72 Seiten. Geheftet. 5 Ngf (4 ggf) — 18 kr. Bei diesem **Katechismus** bestehen Partiepreise laut unserm Verlags-Katalog.

**Vaterlandeskunde, kleine,** und Geschichte des preussischen Staats für Elementarschulen, mit Berücksichtigung der Provinz Sachsen. Mit colorirtem Kärtchen dieser Provinz. 8. 80 Seiten.  $3\frac{1}{2} \text{ Ngf}$  (3 ggf). Gebunden 5 Ngf (4 ggf).

— — Dieselbe für die Provinz Brandenburg. 8. 80 Seiten.  $3\frac{1}{2} \text{ Ngf}$  (3 ggf). Gebunden 5 Ngf (4 ggf). (Es bestehen bei diesem praktischen und sehr brauchbaren Schulbuche Partiepreise laut unserm Verlags-Katalog.)

**Volks-Erzählungen.** Eine Sammlung von Original-Novellen, Erzählungen und Charakterzeichnungen, dem bürgerlichen Leben entlehnt und dem gebildeten Bürgerstande gewidmet. Von Freimund Volkmann. 1. Band, enthält: Der Trunkenbold und seine Tochter. — Hans Freundlich. — Das Glück der Armen. 8. 10 Bogen auf weißem Maschinennpapier in Umschlag geheftet  $12\frac{1}{2} \text{ Ngf}$  (10 ggf) — 45 kr. 20. December.

**Auffenberg, Joseph Freiherr von.** Sämtliche Werke. **16. Band** (III. Section 1.) geheftet (16 Bogen in 16.) à  $12\frac{1}{2} \text{ Ngf}$  (10 ggf) — 45 kr. no. Enthält: Bertold der Bähringer. — Die Raketen des Teufels.

**Zeitschrift, kritische, über Wiesenbau und Landwirthschaft.** Von K. F. Schenck. 1843. 4. Heft oder 10. Heft in der Reihenfolge als Rest.

Diejenigen Handlungen, welche von vorstehenden Artikeln Exemplare à conto 1844 zu haben wünschen, belieben solche à cond. zu verlangen.

### In 1844 kommen vorläufig nachfolgende Werke zur Versendung:

**Auffenberg, Joseph Freiherr von.** Sämtliche Werke. **17. Band** (III. Section 2.), enthält: Die Hore von Pultawa. — Das Nordlicht von Karllsruhe. — Cäsar Morbel's Testament. — Denkschrift des Holofernus Spontenkabel.

— — **19. Band** (III. Section 4.), enthält: Humoristische Pilgerfahrt nach Granada und Kordova im Jahre 1832. 2 Theile.

— — **20. Band** (III. Section 5.), enthält: Polyantaea, eine Sammlung verschiedener Gedichte.

Diese drei Bände à  $12\frac{1}{2} \text{ Ngf}$  (10 ggf) — 45 kr. netto sind unter der Presse und werden noch bis zur O.-M. erscheinen.

— — Sämtliche Werke. I. Section 3—7. oder 3—7. Band, II. Section 3—8. oder 10—15. Band, III. Section 3. oder 18. Band, also sämtliche aus unserer Gesamt-Ausgabe noch nicht erschienenen Bände werden im Laufe von 1844, abwechselnd aus jeder Section zwei Bände, vollständig geliefert.

**Bacharach, P. G.** Versuch eines neuen Lehrgangs, das Blumenzeichnen sowohl Lehrern als Schülern zu erleichtern. Mit 65 Abbildungen auf 30 Tafeln in Kreidezeichnung auf Kupferdruckp. Tert circa 4 Bog. Gr. qu. 4. In Umschlag cartonn. 1 $\frac{1}{2}$  — 1 fl. 48 kr.

**Bato.** Blumenlese holländischer Gedichte von Dr. L. T. Troß. Mit einer Zugabe von van Senden. 8. Geheftet. Feines starkes Kupferdruckpapier. 1 $\frac{1}{2}$  10 M $\ddot{\text{R}}$  (1 $\frac{1}{2}$  8 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 1 fl. 48 kr.

**Blätter aus Nassau.** Deutschen Landleuten und Weinbauern gewidmet von Wilhelm Albrecht, geheim. Regierungsrath. 1844. 1. Heft und folgende. Jährlich 4 Hefte, jedes Heft 6 $\frac{1}{4}$  M $\ddot{\text{R}}$  (5 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 20 kr. netto.

**Braun, J. G.** Friedrich Rückert als Lyriker. Supplement zu Friedrich Rückert's Gedichten. 8. Circa 10 Bogen auf schönem Velindruckpapier. Geheftet. 22 $\frac{1}{2}$  M $\ddot{\text{R}}$  (18 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 1 fl. 21 kr.

**Bürgerblatt, deutsches.** Motto: Wahrheit und Recht! Materielles und geistiges Wohl des deutschen Volkes! Tendenz: Freimüthige Besprechung vaterländischer Zustände, der Handels- und industriellen Verhältnisse und jener des Auslandes. Organ für jeden Vaterlandsfreund, Ansichten und Wünsche über heimische Institutionen und vaterländische Interessen mit bescheidener Freimüthigkeit kund zu thun. Der Literatur und Unterhaltung ist ein Theil seiner Spalten gewidmet. — Wöchentlich zwei Bogen in gr. Hoch-Quart. Vierteljährlich für 26 Nummern 25 M $\ddot{\text{R}}$  (20 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 1 fl. 30 kr. oder jährlich für 104 Nummern 3 $\frac{1}{2}$  10 M $\ddot{\text{R}}$  (3 $\frac{1}{2}$  8 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 6 fl. netto.

Von dieser gediegenen und weit verbreiteten Zeitschrift haben wir unterm 8. December Probenummern-Hefte mit Circulaires versandt, auf welche wir nochmals aufmerksam machen. Das Deutsche Bürgerblatt ist der größten Verbreitung fähig, da es durch freimüthige Tendenz und inneren Gehalt sich bereits eine ehrenvolle Stellung errungen hat. Wir können dasselbe laut unserm Circulair nur auf feste Rechnung in den Buchhandel versenden. Die Expedition geschieht wöchentlich franco Leipzig, Frankfurt a. M. oder Köln.

**Carové, Dr. Fr. W.** Galilei und der römische Stuhl, mit besonderer Beziehung auf die Rechtfertigung des letzteren in den historisch-politischen Blättern für das katholische Deutschland. Zweiter Band der Schrift: Galileo Galilei.

Der erste Band von Galileo Galilei, oder „Libri: Galilei's Leben und Schriften von Dr. F. W. Carové,” 22 $\frac{1}{2}$  M $\ddot{\text{R}}$  (18 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 1 fl. 21 kr., steht auf Verlangen à cond. jenen Handlungen zu Diensten, welche von dieser interessanten und wichtigen Schrift sich Absatz versprechen.

**Dräxler-Mansfred, C.** Sonnenberg, ein Sagen- und Gedenkbuch der Ruine, in Geschichten und Märchen im poetischen Gewande. Ein elegantes Keepsake des Sonnenbergs. Mit gestochinem allegor. Titelblatt. Taschenbuchformat auf feinem starken Kupferdruckpapier in elegantester Ausstattung. Fein in Etui gebunden 1 $\frac{1}{2}$  10 M $\ddot{\text{R}}$  (1 $\frac{1}{2}$  8 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 2 fl. 24 kr.

**Düller, Ed.** Historische Novellen. 1. Thl.: Mahomed der Prophet. — Don Juan von Dost =

reich. 8. Auf feinem Velin-Papier. Geheftet. 1 $\frac{1}{2}$  15 M $\ddot{\text{R}}$  (1 $\frac{1}{2}$  12 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 2 fl. 42 kr.

**Jahrbücher, medizinische,** für das Herzogthum Nassau. Aus Auftrag der Landesregierung herausgegeben von Dr. J. B. von Franque etc., Dr. W. Fritze etc. und Dr. P. Thewalt etc. 3. Heft und folgende.

**Köchling, Th.**, Landgerichtsrath. Bemerkungen zu dem revidirten Entwurfe der Partikularrechte des Fürstenthums Siegen und der Aemter Burbach und Neunkirchen. (Berlin 1841.) 8. Geheftet. 7 $\frac{1}{2}$  M $\ddot{\text{R}}$  (6 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 27 kr. (Wird nur verlangt à cond. versandt.)

**Langenberg, G., und Mr. Uvermann.** Poetische Klänge aus dem Lehrerleben. Eine Anthologie von Gedichten, auf alle Verhältnisse des Lehrerstandes sich beziehend. 16 Bogen auf weißem Maschinen-Velinpapier. Geheftet. 17 $\frac{1}{2}$  M $\ddot{\text{R}}$  (14 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 1 fl. 3 kr.

**Marc, N. F., Teacher of Languages.** Rudiments of the German grammar adapted for the use of beginners with Ollendorf. Gebund. 7 $\frac{1}{2}$  M $\ddot{\text{R}}$  (6 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 27 kr. (Für Engländer, welche deutsch lernen, und als Anhang zu Ollendorf's Grammatik.)

**Trainer, P. C. A.**, evangel. Prediger. Zur Erinnerung für die Lebenden und zur Erinnerung an die Toten, oder Confirmations- und Grabreden. Gr. 8. Geheftet. 15 M $\ddot{\text{R}}$  (12 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 54 kr.

**Völkel, Ch. H.** Sagen und Erzählungen aus dem Lande Wittgenstein und der Umgegend. 12. Auf weißem Maschinenpap. 12 $\frac{1}{2}$  M $\ddot{\text{R}}$  (10 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 45 kr.

**Volks-Erzählungen.** Eine Sammlung von Original-Novellen, Erzählungen und Charakterzeichnungen dem bürgerlichen Leben entlehnt und dem gebildeten Bürgerstande gewidmet. Von Freimund Volkmann. 2. Bd., enthält: Der Christ und der Geist. — Johann der muntere Seifensieder. 8. Geheftet. 12 $\frac{1}{2}$  M $\ddot{\text{R}}$  (10 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 45 kr.

— Dieselben. 3. Band, enthält: Anfang und Ende meines Wanderlebens, oder: Die Erzählung des alten Meisters. — Schornsteinfeger-Schwänke. 8. Geheftet. 12 $\frac{1}{2}$  M $\ddot{\text{R}}$  (10 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 45 kr.

**Bries, J. de.** Eduard Westburg, oder: Die Verschwörung der Söhne Olden Barneveld's. Ein historischer Roman. Aus dem Holländischen übersetzt von Dr. B. T. Moseler. 8. Auf feinem Velinpapier. Gebunden. 1 $\frac{1}{2}$  — 1 fl. 48 kr.

**Zeitschrift, kritische, über Wiesenbau und Landwirtschaft.** Von R. F. Schenck. 1844. 1. Heft oder 11. Heft in der Reihenfolge. 8. 20 M $\ddot{\text{R}}$  (16 gg $\ddot{\text{R}}$ ) — 1 fl. 12 kr.

Von 1844 an soll diese Zeitschrift, welche bereits eine allgemeine Verbreitung bei dem landwirtschaftlichen Publikum gefunden hat, und immer interessante Mittheilungen über den Wiesenbau enthält, in zwanglosen Heften erscheinen und bestweise berechnet werden. Außer der Continuation für den Jahrgang 1843 bitten wir, da Niemand mehr an die Folge gebunden sein soll, noch so viele Exemplare à cond. zu beschreiben, als Sie abzusehen Hoffnung haben.

Siegen, im December 1843.

Friedrich'sche Verlagsbuchhdlg.

62 \*

[2117.]

## Erklärung.

In Folge einer Concurrenz der Herren Scheible, Rieger u. Sattler in Stuttgart habe ich mich entschlossen, von der bei mir erscheinenden 4ten Auflage des Conversations-Lexikons zum Handgebrauch ebenfalls

### 50 pro Cent Rabatt

zu gewähren.

Eine Aenderung des Preises meines Conv.-Lexikons kann ich aber dem Publikum gegenüber deshalb nicht eintreten lassen, weil die Gründlichkeit und Sorgfalt, welche ich vorziehe, auch ferner bei der Bearbeitung meines Buches obwalten zu lassen, um meinem Versprechen gemäß etwas Brauchbares und Tüchtiges zu liefern, zu hohe Herstellungskosten verursachen.

Neberdies hege ich die Hoffnung, daß Sie meinem Conv.-Lexikon auch darum Ihre Verwendung nicht entziehen werden, weil diese hier für Sie gewinnbringender ist als bei dem Scheibleschen Unternehmen.

Zugleich benütze ich diese Gelegenheit, der Zahl derjenigen Handlungen, welche mich zeither schon mit namhaften Bestellungen erfreuten, meinen besten Dank abzustatten.

Leipzig, d. 29. März 1844.

Aug. Weichardt.

[2118.]

Mit 50 pro Cent in jährlicher Rechnung

und auf 6 Exempl. 1, 12/3, 25/7, 50/15 Frei-Exemplare gebe ich

**Noël et Chapsal, Grammaire française**  $\frac{3}{8}$  Thlr. ord.

— — — Exercices françaises  $\frac{3}{8}$  Thlr. ord.

— — — Corrigé des Exercices  $\frac{3}{8}$  Thlr. ord.

— — — Abrégé de la Grammaire  $\frac{5}{24}$  Thlr. ord.

**Hedley, J. H., Familiar letters** ou various subjects for the use  
of young Persons of both sexes 15 Ngr. ord.

**Magy, Louis de, cent lettres familières** sur differents sujets  
à l'usage de la jeunesse. 15 Ngr. ord.

Leipzig, im Januar 1844.

C. P. Melzer.

[2119.]

## Preis-Ermäßigung!

In ganzem Vorrathe habe ich übernommen:

### Lessing's Werke.

8 Bände mit Portrait und Facsimile. Berlin 1840. fl. 8. gehestet.  
und erlaße dieselben statt des Ladenpreises von 8 fl. —

à 5 fl. oder 2 Thlr. 26 Ngr. netto, mit 20% Rabatt gegen baar,  
bei Abnahme von 10 und mehr Exemplaren auf Einmal mit 25% Rabatt gegen baar.

Frankfurt a/M., im März 1844.

Joseph Baer.

[2120.]

**T h i e m e ' s**  
 english-german and german-english  
**Hand-andSchool-Dictionary.**  
 Englisch-deutsches und deutsch-englisches  
**Hand- und Schulwörterbuch.**

(40 Bogen groß Verikont-Oktav).

Broschirt: 1½ Thlr.

In Pracht-Halbfrauzband: 1¾ Thlr.

Um diesen anerkannt vorzüglichen Wörterbüchern die möglichste Verbreitung zu sichern, mache ich wiederholt auf die ungewöhnlich großen Vortheile, welche bei dem Debit derselben den Sortiments-Buchhandlungen geboten werden, hiermit aufmerksam.

à cond. mit 33½ % Rabatt.

fest: 6 Fr. broschirt (8 ¼) für 4 ¼.

5 = gebunden (8 ¾ ¼) für 5 ¼.

haar: 7 = broschirt (9 ½ ¼) für 4 ¼.

15 = do. (20 ¼) für 8 ¼.

7 = gebunden (12 ½ ¼) für 6 ¼.

15 = do. (26 ¼ ¼) für 12 ¼.

**Pocket-Dictionary**  
 of the english and german languages.

 Englisch-deutsches und deutsch-englisches  
**Taschenwörterbuch.**

(38½ Bogen. 16. Velinpapier).

Broschirt: ¾ Thlr.

In englischem Prachtbande: 1 Thlr.

à cond.: mit 25 % Rabatt.

fest: 7 Fr. broschirt (4 ¾ ¼) für 3 ¼.

haar: 9 = do. (6 ¼) für 3 ¼.

10 = gebunden (10 ¼) für 5 ¼.

Carl J. Klemann in Berlin.

[2121.]


**Beachtenswerth!**

Folgendes in dem Nachlaße

der Frau Caroline Pichler

vorgefundene interessante Werk ward so eben im Druck vollendet und wird von mir für alle außerösterreichischen Staaten debitirt:

**D e n k w ü r d i g k e i t e n**  
 aus meinem Leben,

von

Caroline Pichler.

4 Bändchen. gr. 12. Druckvelin. In Umschlag br. 3 Thlr. 25 Ngr. (3 Thlr. 20 gGr.)

Caroline Pichler, deren Leben in eine ereignisreiche Zeit fiel, deren Haus der Sammelplatz aller literarischen Notabilitäten war, theilt uns hier als scharfe Beobachterin sehr anziehende Details mit — sie malt die Eindrücke, welche die großen Weltbegebenheiten auf ihr theilnehmendes Gemüth gemacht haben, und liefert zugleich zahlreiche, interessante Beiträge zur Literärgeschichte, zur Biographie und Charakteristik von Staatsmännern, Künstlern und Gelehrten.

Besonders interessant ist auch die rücksichtslose Wahrheitsliebe, womit uns die Verfasserin einen Blick in ihr eigenes Geist- und Gemüthsleben eröffnet.

A. G. Liebeskind in Leipzig.

[2122.] Folgende Artikel sind aus dem Verlage des Herrn L. Pabst in Darmstadt in den unfrigen übergegangen und in Zukunft nur von uns zu beziehen:

Müller, Jo h., Elemente der ebenen Geometrie, für Schulen bearbeitet. 1838. gr. 12. n. ½ ¼.

— Elemente der ebenen Trigonometrie, für Schulen bearbeitet. 1839. gr. 12. ½ ¼.

— Elemente der sphärischen Trigonometrie, für Schulen bearbeitet. 1840. ¼ ¼.

Braunschweig, im März 1844.

Fr. Vieweg &amp; Sohn.

[2123.] **Versendungs-Listen**, bis auf die neueste Zeit vervollständigt, habe ich, zunächst für meinen eigenen Bedarf, neu drucken lassen, und kann eine Anzahl Exemplare davon abgeben, die ich à 10 Ngr. netto berechne. Leipzig, 28. März 1844.

F. A. Brockhaus.

[2124.] So eben ist bei C. F. Recht in Berlin erschienen, wird aber nicht unverlangt versandt:

**Die Kunst  
in einer Stunde  
auf dem Accordion  
oder der Zieh-Harmonika**  
ohne Lehrer und ohne Notenkenntniss  
ein Stück spielen zu lernen.  
**Nebst einem Anhange**  
von 50 leichten und bekannten Musikstücken, als: Chorälen,  
Weihnachts-, Schul-, Jugend-, Soldaten-, Gesellschafts-  
u. Volks-Liedern, und aller Arten Tänze und Märsche.  
Für das Accordion eingerichtet und herausgegeben  
von  
**Friedrich Nüdiger,**  
Musiklehrer und erster theoretisch-praktischer Lehrer des Accordions.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis gehestet 15 Mgr.

[2125.] Bei mir ist erschienen und pro nov. versandt:

**Heinrich, E.,** (Director des Königl. Kredit-Instituts für Schlesien), über Boden-Beranschlagung zum Behuf der zwangswise Terrain-Erwerbung für Eisenbahnen. 8. geh. ord. 10 Mgr. (8 gGr.)  
**Schell, Dr. A. W. L.**, der medizinische Blutegel in naturgeschichtlicher, merkantilischer und ökonomischer Hinsicht, nebst Anweisung über die zweckmäßige Einrichtung der Blutegel-Fortpflanzung. 2. verb. und verm. Aufl. Mit 1 lithogr. Tafel. (Sr. Exzellenz, dem Minister der geistl. Unterrichts- und Medizinal-Angelegenh., Herrn Eichhorn, gewidmet.) gr. 8. ord. 15 Mgr. (12 gGr.)  
**L** Mehrbedarf wird in Leipzig ausgeliefert.

Schlesische Bauern-Monatschrift, herausgeg. vom Dekonomie-Rath J. G. Eisner. 2. Jahrgang. 2. Quartal. April, Mai, Juni. 4. geh. jedes Quart. 10 Mgr. (8 gGr.), netto 7½ Mgr. (6 gGr.) Breslau, im April 1844.

**Wilh. Gottl. Korn.**

[2126.] **Latz, Schulvorschriften betreffend!**

Diese anerkannt guten Vorlegeblätter, welche sich sowohl durch den äusserst billigen Preis (6 Hefte: 3 deutsche und 3 lateinische 2 fl.), so wie durch saubere Ausführung vortheilhaft auszeichnen, und deren ganzer Vorrath vom ersten Abdruck in kurzer Zeit vergriffen war, sind nunmehr wieder komplett zu haben und auch à Cond. durch Herrn B. Hermann in Leipzig zu beziehen.

Stettin, im März 1844.

**F. Friese** Nachfolger. (C. Bulang.)

[2127.] Bei uns ist so eben fertig geworden:

**Die neunte Auflage  
von  
Des Christen Wandel  
im Erdenthal und seine Sehnsucht nach der  
himmlischen Heimat.**

Ein Gebet- und Erbauungsbuch für katholische Christen aller Stände.

Von

**J. A. Biggel.**

27 Bogen Berlinpapier.

In vier Ausgaben. No. 1 ohne Kupfer 15 Mgr. (12 gfl) oder 48 kr. No. 2 mit fünf prachtvollen Stahlstichen. 1 fl. oder 1 fl. 30 kr. No. 3 mit color. Kupf. 1 fl. 7½ Mgr. (1 fl. 6 gfl) oder 2 fl. No. 4. Prachtausgabe mit gemalten Kupfern und gebunden in vergoldete Decken, mit Goldschnitt. 2 fl. 20 Mgr. (2 fl. 16 gfl) oder 4 fl.

**L** Diese Auflage wird nur nach Verlangen, jedoch à cond. versandt. Wer 10 Exempl. fest nimmt, erhält 1 Freier. u. nachstehendes Inserat zu beliebigem Gebrauche.

**Batz'sche Buchhandlung.**

„Es ist des Verfassers Absicht, dem Leser die Hauptwahrheiten des Christenthums zu entwickeln, die zu Gott sich auffschwingenden, frommen Seelen kräftig zu unterstützen, ihm näher zu führen und zwar durch vier Hallen des Heiligtums.

Die erste Halle zeigt den Menschen und seine Bestimmung;  
Die zweite Gott unser Ziel, nach dem wir trachten;  
Die dritte den Sieg im Kampf mit so manchen Hindernissen;  
Die vierte die Gottseligkeit und die Vollendung des Christen.

Den Leser von den höchsten Religionswahrheiten so zu durchdringen, daß der Glaube an die göttliche Gnade und Barmherzigkeit unerschütterlich in dem Herzen des zu Gott Flehenden sich befestige, ist, wie gesagt, die Aufgabe des Verfassers, die er auf eine treffliche Weise gelöst hat. — Alle Andachten sind häufig und oft beinahe unmerkbar nichts anders als Schriftsprache und überhaupt das ganze Buch im Geiste derselben und im Geiste der Kirche verfaßt, so daß wir keinen Anstand nehmen, selbes Federmann zu empfehlen.“

Aus einer Recension im Liter. Anzeiger  
zur Sion.

[2128.] **Katholische Literatur.**

Die so eben im Verlage des Herrn Kupferberg in Mainz erschienene Schrift:

**Dr. Baltzer, Professor und Consistorialrath, das  
Seligkeitsdogma**

lenkt von Neuem die Aufmerksamkeit auf das von demselben Verfasser früher bei mir herausgegebene Werk:

Beiträge zur Vermittlung eines richtigen Urtheils über Katholizismus und Protestantismus.

Erstes Heft. gr. 8. geh. 1½ Thlr.

(Das 2. Heft erschien bei Herrn Gräf, Barth & Co.)

Wer zur Begegnung der in Aussicht stehenden Nachfragen Exemplare dieses Buches à Cond. zu empfangen wünscht, wolle bald gefälligst verfügen.

Breslau, im März 1844.

**Ferdinand Hirt.**

[2129.] Im Verlage von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin, erscheint so eben:

**O. von Skepsgårdh**  
**Drei Vorreden, Rosen und**  
**Golem-Tiefe.**  
 Eine trag-komische Geschichte  
 mit einer Kritik  
 von  
 Friedrich Rückert.

3 Theile. 8. eleg. geh. 2 $\frac{2}{3}$  fl.

Der Verleger glaubt diesen humoristischen Roman eines noch ganz unbekannten Autors bei dem lesenden Publikum nicht besser einführen zu können, als durch folgende Worte Fr. Rückert's: „Ich danke Ihnen,“ schreibt derselbe dem Verfasser in einem dem Werke vorgedruckten Briefe, „für die Mittheilung Ihrer humoristischen Geschichte. Sie zeigt eben sowohl Geist als Gemüth, Bildung und Kenntnisse, Gewandtheit und Kunst der Darstellung, und, was mir das erfreulichste war, einen unzweideutigen sittlichen Halt, der sich in verfänglichen Verhältnissen erprobte.“ Wenn in der That Tiefe des Gehalts, eine eigenthümliche, auf innerer Erfahrung beruhende Weltanschauung, Wahrheit in der Empfindung und ein sprudelnder, echt poetischer Humor, der an Hippel und Jean Paul erinnert, einem Roman zur Empfehlung gereichen, so kommen alle diese Vorteile dem vorliegenden im reichen Maasse zu. Dabei zeichnet er sich durch eine lebendige und zugleich höchst plastische Darstellung und durch treffliche, darin verwebte Gedichte aus, die man unbedenklich den besten lyrischen Erzeugnissen unsrer Literatur an die Seite setzen kann. Eine nähere Analyse seines Inhalts, dessen Reichthum der räthselhafte Titel kaum ahnen lässt, verbietet der Zweck dieser Anzeige: nur so viel sei erlaubt, noch andeutend zu bemerken, daß sein Thema nichts geringeres ist, als der Kampf der Poesie mit einer prosaischen, sie hemmenden Wirklichkeit, wobei die unwahren Tendenzen der Gegenwart mit treffender Satyre gegeißelt werden.

Gleichzeitig wird ausgegeben:

Familien-Geschichte und Genealogie  
 der

**G r a f e n v o n M ü l i n e n .**

Lex. 8. eleg. geh. 1 fl.

**Alfred Neumont,**  
**Die poetische Literatur der Italiener**

im neunzehnten Jahrhundert.

Vortrag gehalten im wissenschaftlichen Verein am 13. Januar 1844.

8. eleg. geh. 1 $\frac{1}{4}$  fl.

[2130.] Mazzuchini in Magdeburg offerirt gegen baar und sieht Geboten entgegen:  
 Uebersetzung der allgemeinen Welthistorie, die in England durch eine Gesellschaft von Gelehrten ausgesertigt worden.  
 46 Bände nebst 3 Bänden Erläuterungen. 1744—1786. Franzbd. gr. 4.

Winkelmann's alte Denkmäler der Kunst. 2 Bde. 1804. Franzband. gr. Fol.

Der dänische Vitruvius (dänisch, deutsch u. französisch). 2 Bde. 1749. Franzbd. gr. Fol.

Allgemeines historisches Lexicon. 4 Bde. 1730. Franzbd. gr. Fol.

Mart. Pauli Predigten. 1765. Fol.

Desacy, Epistel Pauli an die Römer. 4 Thle. 1720. Fol.  
 Fleury, allgemeine Kirchengeschichte. 7 Bde. 1755. gr. 4.  
 d'Azara opere di Ant. Raf. Mengs. 2 tomi. 1780. Parma. gr. 4.

Bosrand, livre d'architecture, françois et latin. Paris 1745. Franzband. gr. Fol.  
 Corpus juris civilis romani. 1740. gr. 4.  
 Corpus juris canonici. 1591. gr. 4.  
 Concordantiae bibliorum utriusque testamenti. Antw. 1567. Franzbd. gr. 4.

Anacephalaeses auctore. Vasconcello 1621. gr. 4.

D. Dionysii carthusiani commentariorum opus in psalmos omnes Davidicos. 1542. Fol.

Dictionnaire de l'academie françoise. 2 Tomi. Paris 1765. Franzband. gr. 4.

Benedicti papae XIV de Synodo dioecesana libri XIII. 2 Tomi. 1769. gr. 4.

De vitis, sectis et dogmatibus omnium haereticorum. 1591. gr. 4.

Fabri thesaurus eruditio[n]is scholasticae. Fol. 1710.

D. Ambrosii opera omnia. 2 Tomi. 1567. Fol.

Gasparis Sancti in librum Job commentarii cum paraphasi. 1712. gr. 4.

Historia B. Platinae de vitis pontificum romanorum. 1510. Col. gr. 4.

St. Bernardi claraev. opera omnia. 1620. gr. Fol.

Flav. Josephi hierosolymitani sacerd. opera. Editio graeco-latina. 1634. Fol.

Kircheri ars magna lucis et umbrae in X libros digesta. 1671. gr. Fol.

Kircheri mundus subterraneus in XII libros digestus. 2 Tomi. 1665. gr. Fol.

Sectarum errorum Hallutinationum et Schismatum etc. 1528. Fol.

Polyanthea. Colon. 1585. Fol.

Platinum roman. numismata. Paris. gr. Fol.

Zahn, specula physico-mathematico historica etc. 3 Tomi. 1696. gr. Fol.

[2131.] Bei mir ist so eben erschienen:

Die

**drei Stufen der Erdkunde**

für höhere und niedere Schulen

von Prof. Dr. August Zeune,

Director der Blinden-Anstalt.

gr. 8. broschirt 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. (6 gr.).

**Ein freimüthiges Wort**

über

**den einjährigen freiwilligen**

Militairdienst im Preußischen Staate.

8. geheftet 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. (6 gr.).

Da ich diese beiden kleinen Schriften für jetzt nicht unverlangt versende, so bitte ich davon zu verlangen.

Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin.

[2132.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

# Ireland's Verhältniss zu England, geschichtlich entwickelt, und O'Connell's Leben und Wirken

von  
Dr. F. Schipper  
in Münster.

gr. 8. 8½ Bogen. Velinpapier. Elegant geh.  
15 Ngr. mit 33½ %.

Obige Schrift behandelt gründlich und umfassend den interessantesten Gegenstand unserer Zeit und entwickelt geschichtlich die religiöse, politische und bürgerliche Stellung der Irlander zu den Engländern, enthält die darauf bezüglichen höchst merkwürdigen Gesetze, und stellt das Verhältniß der kathol. Irren zu den großen Gutsbesitzern und der anglikanischen Geistlichkeit und die daraus entstehende unglückliche Lage Ireland's dar. Darauf wird O'Connell, nach einer Angabe seiner Privat-Verhältnisse, als **Advocat**, als **Volksredner** und als **Parlamentsredner** in einem lebendigen, treuen und anziehendenilde geschildert. Durch einen zweijährigen Aufenthalt in England hat der Verfasser mit dem, was er beschrieben, die vertrauteste Bekanntschaft gewonnen.

Die Verlagshandlung rechnet es sich zur Ehre, die Theilnahme für das unglückliche Volk Irelands in unserm biedern, deutschen Vaterlande fördern zu helfen und hat deshalb den Preis des Werkes, welches schon im Manuscript den Beifall mehrerer ausgezeichneten Gelehrten gefunden, möglichst billig gestellt.

Diese Gesinnung werden gewiß die meisten der geehrten Hrn. Collegen mit uns theilen und sich deshalb eifrigst für die Verbreitung verwenden.

Die Bestellungen sind auch schon so zahlreich eingelaufen, daß wir deshalb nur auf besonderes Verlangen und zwar in geringer Anzahl Expl. à Cond. abgeben können. Um sicher zu gehen, bitten wir wo möglich fest zu verlangen.

Mässesche Buchhandlung in Soest.

[2133.] Durch ein Versehen wurden kürzlich Otto Prechtlers Gedichte von mir mit 1½ % angezeigt, der Preis ist aber nur 1½ %. Wien, März 1844.

Ignaz Klang.

[2134] In meinem Verlage ist so eben erschienen:  
Der Leipziger Glaubensbekennnisstreit des Jahres 1844 nach Christi Geburt.  
Eine Würdigung des Apostolischen Symbols für das christliche Volk und seine Lehrer.

Von Julius Kell.  
gr. 8. brosch. ½ pf.  
Handlungen, die sich hier von Absatz versprechen, wollen gefälligst à Cond. verlangen.

Julius Klinkhardt in Leipzig.

[2135.] So eben erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:

## Erster Bericht über den Rheinisch-Westphälischen Gustav-Adolphs-Verein.

Geh. 2½ Ngr. (2 gg%).  
Diejenigen Handlungen, in denen Wirkungskreis dieser Verein Anfang findet, bitte ich Er. à Cond. zu verlangen.

Julius Bädeker in Elberfeld.

[2136.] So eben erschien bei uns:

## Warren Hastings.

Vortrag gehalten im wissenschaftlichen Vereine von Dr. W. Häring (W. Alexis). Preis 8 Ngr.  
Berlin, im März 1844.  
Die Buchhandl. des Berl. Leseabinetts.

[2137.] Mainzer Carnevals-Zeitung  
für 1844.

Redigirt von L. Malisch.  
complet geh. 1½ 10 Ngr. (1½ 8 gg%) od. 2 fl. 24 kr. ord.  
Expl. à cond. werden in Leipzig und Frankfurt a. M. ausgeliefert. Unverlangt wird nichts versandt.

Unter der Presse befindet sich und wird in wenigen Tagen zum Versenden bereit:

## System der Uebereinstimmung der Philosophie mit der Theologie überhaupt und besonders mit der Lehre Jesu von Dr. Anton Schmitt. Mit lateinischen Lettern gedruckt. gr. 8. geh. 20 Ngr. (16 gg%) oder 1 fl. 12 kr. ord. Mainz, den 22/3. 44.

Joh. Wirth.

[2138.] So eben ist in unserem Verlage erschienen:  
Ueber die  
**Pacinischen Körperchen**  
an den  
**Nerven des Menschen und der Säugetiere.**

Von  
**J. Henle und A. Kölleker.**

**Mit drei Tafeln.**

br. 1. f. 7½ Nfl. (1. f. 6 gfl.) oder 2 fl. 15 kr.  
Wir erlauben uns, auf diese für **Ärzte, Anatomen und Naturforscher äußerst interessante Schrift**, welche über eine sehr wichtige Entdeckung handelt, angelegentlich aufmerksam zu machen.

**Da wir obige Schrift durchaus nicht unverlangt versenden, so bitten, ges. in Leipzig à cond. zu verlangen.**

**Meyer & Zeller** in Zürich.

[2139.] In unterzeichnete Buchhandlung erscheint:

**Ferien-Büchlein;**

enthaltend:

Erzählungen, Beschreibungen, Briefe, Gedichte, Fragen und Aufgaben

zur

Belehrung und Unterhaltung der Jugend in schulfreien Tagen und Stunden.

Von

**J. C. J. Böckerling,**

Rector der Stadtschule zu Neuenburg.

3. Auflage.

Obiges erscheint in 6 Heften mit 6 Lithographien à 2½ Nfl. (2 gfl.); in Parthien von mindestens 25 Expl. fest à 1¼ Nfl. (1½ gfl.) ord. Dem 6. Heft wird ein 7. gratis beigegeben. 1–5. Heft ist bereits erschienen und bitten wir à cond. zu verlangen.

Graudenz, den 22. März 1844.

**C. G. Nöthe'sche Buchhandl.**

[2140.] Geschmackvolle Frachtbriefe à 100 10 Nfl. n. Rechnungsformulare in ½, ¼ u. ⅓ B. à Buch 6 Nfl., à Ries 3½ f.

Weinetiquets, gummirt, 100 Stck. à 2½ Nfl.

Waarenetiquets, in roth, blau, grün, von 5 Nfl. bis 30 Nfl. pr. 1000 Stck.

Proben gratis sind zu beziehen von uns.

Leipzig.

**Expedition der Handelsschule.**

[2141.]

**Kunstanzeige!**

Zu bevorstehender Oster-Messe empfehle ich den Herren Buch- und Kunsthändlern mein reichhaltig assortiertes Lager der neuesten schönsten franz. und deutschen Lithographien und Kupferstiche, col. und schwarz, wo ich bei Abnahme von größern Parthien den Herren Wiederverkäufern einen sehr bedeutenden Rabatt bewilligen kann.

Leipzig, im März 1844.

**Louis Rocca.**

11r Jahrgang.

[2142.] (Verlags-Verkauf.) Durch Familienverhältnisse finde ich mich veranlaßt, nach vollständiger Saldierung aller Rechnungen, und zwar der norddeutschen in der nächsten Ostermesse und der süddeutschen im Laufe des Monats Mai h. Irs., den Buchhandel ganz aufzugeben, folgende zwei Verlagsartikel mit Verlagsrecht zu verkaufen und Angeboten hierauf spätestens bis zu Pfingsten dieses Jahres entgegen zu schenken.

- 1) Luz, von, die Intestaterfolge nach den Provinzialrechten des ehemaligen Fürstenthums Ansbach. 1830. Neue verbesserte Aufl. Ladenpreis 1 fl. 12 kr. oder 20 Nfl. (16 gfl.). Die Auflage war 600 Er. — noch vorräthig ca. 200 Er.
- 2) Meyer, Friedr., die bayerische Bierbrauerei. Ein Lehrbuch für jeden, der die Bierbrauerei erlernen, oder auch überhaupt sich von dem praktischen Betriebe derselben selbst unterrichten will. Mit 5 lithograph. Zeichnungen. 1839. 3. Auflage. Ladenpreis 1 fl. 21 kr. oder 25 Nfl. (20 gfl.). Die Auflage war 1500 Er. — noch vorräthig ca. 350 Er.

Ansbach, im März 1844.

**J. M. Dollfuß.**

[2143.] Durch Uebernahme einer größeren Parthie von:

**Valerius Herberger's evangelische Herz-Postille**, enthaltend eine vollständige Sammlung von Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Evangelien, nebst einer Lebensbeschreibung des Verfassers. Neu herausg. von Pastor J. L. L. Tauscher. 7 Hefte. 4. Sorau 1840.

bin ich in den Stand gesetzt, dieselbe zu 1. f. 10 Nfl. pr. Expl. mit 25 % Rab. zu erlassen und bitte meine Höh. Collegen bei Bedarf gütigst, jedoch nur fest, zu verlangen.

Dresden, den 16. März 1844.

**Justus Naumann.**

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[2144.] Ch. Fischer in Bern sucht:

- 1 Möller, K. H., primae lineae usus pract. etc. ed. J. C. Woltär. Rostock 1775.
- 1 Meyer's Lehre cpl.

[2145.] F. H. Nestler & Meile in Hamburg sucht billig: 1 Dingler, polytechnisches Journal. 1820—1840.

[2146.] Wir suchen, vorherige Preisangeize erbittend:

- 1 Carus, Lehrb. d. vergl. Zootomie. 2. Aufl.
- 1 Archiv f. d. ges. Naturlehre v. Kastner. Jahrg. 1824—29.
- 1 Klaproth, Beitr. z. chem. Kenntn. d. Mineralkörper. 6 Thle.
- 1 Poppe, Geschichte der Technologie.
- 1 Neue Bibliothek d. wicht. Reisebeschreibungen. Weimar. complet.
- 1 Meyers Convers.-Lexikon. Hildburghausen, soweit es bis jetzt erschienen.

**Prætorius & Seyde.**

63

- [2147.] Wer von  
Kaysers Bucher-Lexikon, neueste Ausgabe,  
ein vollständiges Exemplar, wo möglich mit allen Supplementen,  
billig abzugeben hat, beliebe es uns unter Angabe des  
Preises gefällig bald anzugeben.  
Gebr. Carl & Nic. Benziger in Einsiedeln.

- [2148.] W. van Boekeren in Gröningen sucht und bittet um Preisangabe:  
Armandis Opera gr. et lat. Entocii Bas. 1544.  
Hevelius, diss. de nativa saturni Gedani 1656.  
Linnaei, C. Flora Lappon. Amst. 1736.  
Santbech, Problem. Astron. et Geom. Bas. 1561.  
Revue étrangère de législation. Paris. IV. et suivans vol.  
Themis ou Bibl. du Jurisconsulte. Paris Xme et suivans  
vol.  
Bode, Astronom. Jahrbücher für 1830 und folgende.

- [2149.] K. Eiesching & Co. in Stuttgart suchen:  
1 Walpers repert. botanices system. Leipzig, 842.  
1 Wight u. Arnott, Flora Indiae orientalis.  
1 Deshayes, description des coquilles fossiles des en-  
viron de Paris.

- [2150.] Ernst Mohr in Heidelberg sucht und bittet um  
Angabe des Preises:  
1 Ger. Chr. Johannis, tabularum literarumque veterum  
spicilegium. Francofurti, Sand. 1724. 8.

- [2151.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen  
unter vorheriger Preisangabe:  
1 Bessel, die Bahn des Kometen von 1807. Königsberg,  
Nicolovius.  
1 Wyttensbach, dissert. sur une table de Peutinger. Fehlt.  
1 Beck, de Orosii histor. etc.  
1 Weissgerber, Observat. ad Theocrit. Pharmaceut. 8.  
Freiburg, 828.  
1 Borjsen, Acta Cyprin. de Captiz. Lacret. 4. Qued-  
linburg, 726.  
1 Abhandlungen der böhmischen Gesellschaft. 3. Suite.  
1—4r Bd.  
1 Cluverii Italia antiqua, Sicilia antiqua, etc. 3 voll. Lugd.-  
Bat. 619.  
1 Xiphilinus Epitome della historio romano. Milano oder  
Venet.  
1 Schelling, Philosophie der Religion. Fehlt.  
1 Signatstern. cplt. Berlin, Schöne.

- [2152.] Braumüller & Seidel in Wien suchen unter  
gef. Preisangabe:  
1 Schiller's Theater. 4r Bd. Stuttgart 1806. Cotta.  
1 Fabricius, Codex apogryphus N. Test. 3 vol. Ham-  
burg 1719.

- [2153.] Ich suche:  
Goethe's Werke. 40 Thle. T. A. cplt. zum Subsc=Pr.  
J. M. C. Armbruster in Leipzig.

[2154.] Zu billigem Preise suche ich:  
„Flora von Deutschland, herausg. von Schlechtendal und  
Schent“, so weit das Werk bis jetzt erschienen ist und sehe Offerten ent-  
gegen. Neisse, d. 20. März 1844.

Theodor Hennings.

- [2155.] S. Orgelbrand in Warschau sucht:  
1 Narad. de Raymundis, des prêtres et des cultes. Pa-  
ris 1797.  
1 Nicole, Essai du Morale. Paris.

- [2156.] Julius Bädeker in Elberfeld sucht und bittet um gef. Preisangabe:  
3 Spaziergänge eines Wiener Poeten. (Fehlt bei Hoffmann  
u. Campe.)  
1 Lüden, deutsche Geschichte. 12 Bde.  
1 Portrait von Fr. v. Schlegel.  
1 Portrait von Novalis.

- [2157.] Adolph Müller in Brandenburg sucht zu  
billigen Preisen und bittet um baldige Anzeige und Ein-  
sendung von betreff. Katalogen:

### Theoretische Werke über Musik, alt oder neu.

- [2158.] M. & St. Goar in Frankfurt a/M. sucht un-  
ter vorheriger Preisangabe:  
1 Gerhard Loci theologici, vol. 19. ed. 2da.  
1 Wardtwein, nova subsidia. Vol. 10.  
1 Wiarda, Ostfriesische Geschichte, Band 7.  
1 Scherz, Glossarium. Fol. Vol. 2.  
1 Holsten, Codex regul. Monast. Vol. 5 (oder auch nur  
pag. 239 u. 40 von diesem Bande).  
1 Gaden, Codex diplom. Vol. 5.  
3 Schöpflin, Alsatia illustr. Vol. 2.  
1 — do. diplomatica. 2 Vol.  
2 Gerbert, de cantu musica. 2 Vol. 4to.  
2 — Vetus liturgia allemanica. 2 Vol.  
1 — Monumenta do. 4 Vol.  
1 Fleuri, historia Ecclesiastica. Vol. 73.  
1 Sardagna, theol. dogm. polem. Vol. 7. 8vo. 1779.  
1 Thomasini vet. et nov. Ecclesiae disciplina. Band 7  
oder auch Titel u. Ende allein.

- [2159.] Antiquarisch suche ich:  
1 Klügel's mathematisches Lexikon. cpl.  
Vor der Einsendung bitte ich um gef. Preisangabe.  
G. D. Bädeker in Essen.

- [2160.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen  
unter vorheriger Preisangabe:  
1 Krause, die 3 ältesten Kunstdenkämler der Freimaurer-  
Bruderschaft. Dresden, 821. (Gut erhaltenes Exempl.)  
1 Pogodin, Untersuchung über die Chronik des Nestors.  
Aus dem Russ. übers. von Löwe.  
1 Döring, Bürger's Leben.

[1261.] **Büchergesuch.**

Von einer ausländischen Bibliothek mit der Ausführung einer großen Bestellung beauftragt, habe ich so eben ein neues Büchergesuch drucken lassen und ersuche alle diejenigen meiner Herren Collegen, welche Lager antiquarischer Bücher besitzen, dasselbe zu verlangen und mir direct zur Post die Titel und Preise derjenigen Bücher anzugeben, welche man mir liefern kann. Gern bin ich bereit, so viele Exemplare dieses und meiner bereits früher gedruckten Büchergesuchs, als zur Vertheilung an Bibliotheken und Büchersammler nöthig sind, auf Verlangen zu über-senden. Den Herren, welche mit zum Unkaufe sowohl ganzer Bibliotheken als einzelner von mir gesuchter Bücher behütslich sind, sichere ich eine der Kaufsumme angemessene Provision zu und bitte um freundliche Unterstüzung. Indem ich in Bezug auf die speciellen Titel auf meine gedruckten Büchergesuche hinweise, suche ich im Allgemeinen Werke aus folgenden Fächern und zahlte dafür die höchsten Preise:

- 1) Griechische und lateinische Kirchenväter, doch die griechischen nicht, wenn nur in lateinischer Uebersetzung. Alle Schriften der Jesuiten, Reformatoren etc. in lateinischer Sprache.
- 2) Manuskripte mit Malereien, Codices der griechischen und römischen Autoren etc.
- 3) Altdeutsche Gedichte, Volksbücher, Volkslieder, Curiositäten, z. B. von Fischart, Murner, Brandt etc.
- 4) Altitalienische, französische, spanische und altenglische Gedichte, Schauspiele, Chroniken etc.
- 5) Bücher mit Holzschnitten von Holbein, Dürer etc.
- 6) Alle bis 1470 gedruckte Bücher.
- 7) Alle bis 1700 in Polen und Russland oder über diese Länder erschienenen Bücher.
- 8) Alle Reisen, welche bis 1580 erschienen od. Sammlungen solcher Reisen, z. B. Columbus, Vespuccius, Marco Polo, De Bry, Hulsius etc.
- 9) Sammlungen von Kupferstichen, Zeichnungen, Holzschnitten, Radirungen etc.
- 10) Handschriften berühmter Männer.
- 11) Liturgische Werke.
- 12) Bibeln und Testamente.
- 13) Bücher auf **Pergament** gedruckt.

Leipzig.

**T. O. Weigel.**

## [2162.] Der Unterzeichnete sucht billig unter vorheriger Preis-Anzeige:

Olshausen, Comment. in N. Test., tom. I—III. Koenigsb. Gerhardi loci. 21 voll. Tüb. 1762.  
Biblia hebr. ed. Jahn. 4 voll. Vien. 1806.  
Alcoranus Marocii. Pet. 1698.  
Annales Cisteriensium. 4 voll. Lugd. 1642.  
Rosenmüller, Scholia in Vet. Test. 23 Vol. 1821—35.  
Ziegelbauer, hist. Lit. Bened. 4 Voll. 1754.  
Dathii opuscula. 1746.  
Rosenmüller, Gramm. arab. 4. 1818.  
Firmandi opera. V Voll. Ven. 1725.  
Luther's Schriften v. Walch. 24 Bde. Fol. 1740.  
Kabbala denutida. 5 voll. Frfrt. et Sulzb. 4.  
Buxtorf, Lexicon hebr. et Talm. 1740. Fol.  
Buccelinus, German. 4 voll. Ulm 1678.  
Chemnitii loci in versch. Ausgaben.  
Quenstedtii Systema theolog. 1715.  
Schrödch's Kirchengeschichte. Bd. 40—45.

Nürnberg, den 21. März 1844.

**J. M. Thoma, Antiquar.**

[2163.] Remink & Zoon in Utrecht suchen und bitten um vorher. Preis-Anzeige:  
Schriften über Gesch. d. Gymn. in Nord-Deutschland.  
(No. 4719.)

No. 4362: Paul, de Sylli Graece. Berol. 1821.

[2164.] Die M. v. Hochmeister'sche Buchhdg. in Her-  
mannstadt sucht unter vorheriger Preisanzede:  
1 Wappenkunde des alten französischen, des Herzogthums  
Lothringen und der Niederlande,  
oder dasselbe in französischer Sprache unter dem Titel:  
Chronique de Mad. Dupont. Neuschâtel.

**Uebersetzungs - Anzeigen.**

## [2165.] Zur Vermeidung von Collisionen!

Bei Unterzeichnetem erscheint gleichzeitig mit dem Originale eine deutsche Uebersetzung von:

**Domestic manners of the Turks.**By **Charles White.**

Eingeleitet durch Alfred Reumont.

Berlin, den 20. März 1844.

**Alexander Duncker.****Collisions - Anzeige.**

Bon

Art de construire et de gouverner les serres. Paris.  
Pratique de l'art de chauffer par le thermosiphon ou  
calorifère à eau chaude. Paris.  
sind deutsche Bearbeitungen bei mir unter der Presse.

Weimar, 23. März 1844.

**B. F. Voigt.**

[2167.] In meinem Verlage erscheint Uebersetzung von:  
Recherches et observations sur les causes des malades scrophuleuses par Lugol, medecin de l'hôpital St. Louis etc. Paris 1844.  
welches zu Vermeidung von Collisionen angezeigt

**Eb. G. Kollmann.****Auctions - Anzeigen.**[2168.] **Auctions - Anzeige.**

In der bevorstehenden Jubilate-Messe will ich einen Theil meines älteren Verlags, bestehend in

**Jugend - Schriften, Musikalien und****Kupferstichen**

mit den sämtlichen Vorräthen und Verlagsrechten, und nebst den dazu gehörigen Kupferplatten, Stereotypenplatten und Holzschnitten in meinem Geschäfts-Local gegen baare Zahlung notariell versteigern lassen.

Der darüber angefertigte Catalog ist bereits versendet, und fortwährend von mir zu beziehen, und können die zum Verkauf bestimmten Gegenstände von jetzt an bei mir in Augenschein genommen werden.

Leipzig, im März 1844.

**Karl Cauchnitz.**

63 \*

### Burückverlangte Bücher u. s. w.

[2169.]

#### Dringende Bitte um Rücksendung.

Unabwendbare Umstände erheischen, daß alles, was von

**Bulwers Works.** 20 Vol.

**Marryat Works.** 14 Vol.

**Dickens Works.** 9 Vol.

und auch von den übrigen in meinem Verlage erschienenen ausländischen Büchern à Condition in den Händen der resp. Sortimentshandlungen sich befindet,

ganz gewiß zur Ostermesse 1844 zurückgesendet werde.

Da ich annehmen zu dürfen glaube, daß das Börsenblatt von jedem Buchhändler gelesen wird, so werde ich mich auf diese Anzeige beziehen und unter keinen Umständen Disponenda (welche ohnedem von mir verbeten wurden) oder spätere Rücksendungen annehmen, und ersuche ich daher um gefällige Beachtung meiner Bitte, damit nirgends Differenzen oder Verluste daraus entstehen. Gern werde ich aber in und nach der Ostermesse wieder mit Exemplaren à Condition, wo es gewünscht wird, bereit sein.

Ferner bitte ich noch, von dem im Januar versandten

**De la Garde, Gemälde des Wiener Congresses, übers. v. Eichler, 3 Bände,**  
gefälligst alle Exemplare, welche überflüssig erscheinen mögen, sofort zurückzusenden, da es mir bereits an Exemplaren mangelt. Gern werde ich da, wo es gefordert wird, den Frachtanteil dafür vergüten. Zugleich bemerke ich, daß von diesem Werke

ein vierter und letzter Band

in wenigen Wochen erscheint, und es mir angenehm sein würde, wenn man den etwa nöthigen Bedarf sofort à cond. verlangen wollte. Leipzig, d. 20. März 1844.

Friedrich Fleischer.

### Vermischte Anzeigen.

[2170.]

Baden-Baden, März 1844.

#### P. P.

Von einem hochpreislichen großherzoglichen Ministerium des Innern habe ich die Erlaubniß erhalten, in den prachtvollen Sälen der neuen Trinkhalle eine zu meinem Etablissement im Conversationshause gehörige

### Kunst-Ausstellung

zu veranstalten, und lade daher alle betreffende Handlungen ein, mich mit ihrem Vertrauen zu beecken und mich in den Stand zu setzen, denselben in jeder Art und Weise möglich sein zu können; besonders wäre es mir angenehm, von den verehrlichen Kunsthändlungen Gemälde, Kupferstiche &c. &c. in Commission zu erhalten, wofür sie meiner thätigsten Verwendung versichert sein dürfen.

Zugleich wiederhole ich meine Bitte, mit

### Nova unverlangt

in einfacher Anzahl einzufinden, mit Ausnahme von Schriften über Kurbrunnen, Reisebüchern, Landkarten, Taschenbüchern und Musikalien, wovon ich mir alsbald 6 Exempl. à cond. erbitte durch meine Commissionairs

Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig,

ibid. Andreasche Buchhandlung in Frankfurt a. M.

Herrn Paul Neff in Stuttgart.

Zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich Ihnen die hier erscheinenden:

Allgemeine Badezeitung,

Badeblatt,

Wochenblatt,

Unterhaltungsblatt,

und hoffe ich, daß Sie mir um so mehr Inserate für dieselben zukommen lassen werden, als ich gerne bereit bin, einen Theil

der Kosten zu tragen, um ein günstiges Resultat für Sie zu erzielen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung.

#### D. R. Marx,

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papier-Handlung.

[2171.] Das seit Neujahr in meinem Verlage erscheinende:

**Volksblatt für Stadt und Land**, zur Belehrung und Unterhaltung. Redig. vom Pastor Fr. von Tippskirch, unter Mitwirkung von Schubert, Hey, Stöber, Geibel, Otto Glaubrecht, Carl Ritter, Friedrich v. Meier, Harnisch, Liebestrut, Westermeier, Appuhn, Tholuck, Julius Müller, Carl Witte, Stahl, Massmann, Carl v. Raumer, Leo, Steinberg, Lößel, Daniel, Kramer, Wiese, Glöckler u. Andern.

hat seitdem schnell einen so ausgedehnten Leserkreis in allen Gegend Deutschlands, und selbst im Auslande erlangt — daß ich Sie jetzt im beiderseitigen Interesse um Einsendung von

### Inseraten

bitten kann, die ich vorläufig mit 1 Pg für die gespaltene Zeile berechnen werde. Sie dürfen erwarten, daß Anzeige aller zur Verbreitung unterm Christenvolke geeigneten nützlichen und guten Schriften hier um so eher beachtet werden wird, als nur dann und wann Eine Seite — nie eine Überfülle von Anzeigen geboten werden soll.

Von rationalistischen, von rein-technischen, von Quacksalber-Schriften &c. bitte ich aber keine Anzeigen zu senden.

Nich. Mühlmann.

[2172.] Den Umtausch früherer Auflagen des Conversations-Lexikon betreffend.

**Leipzig**, 1. März 1844.

Ich erlaube mir, Sie auf das in der Anlage enthaltene Anerbieten für Besitzer **früherer Auflagen des Conversations-Lexikon** aufmerksam zu machen und Sie um Ihre thätige Verwendung und Unterstützung hierbei zu ersuchen. Ich bin zu häufig aufgefordert worden, **frühere Auflagen** des Werks gegen die neueste Auflage umzutauschen, als dass ich nicht glauben sollte, es werde sich eine ziemlich bedeutende Anzahl von Besitzern früherer Auflagen entschliessen, auf den einen oder den andern meiner Vorschläge einzugehen. In den meisten Fällen wird es nur darauf ankommen, dass die Besitzer der alten Auflagen ausgemittelt und ihnen meine Vorschläge in der geeigneten Weise bekannt und mitgetheilt werden. Zu diesem Zwecke werde ich eine kurze auf dieselbe hinweisende Anzeige in einer grossen Anzahl von Zeitschriften und besonders auch in Localblättern abdrucken lassen und Sie mit Anzeigen, Briefen etc. in beliebiger Anzahl versehen.

Ich hoffe Ihnen durch meine Vorschläge Gelegenheit zu bieten, noch manches Exemplar der **neunten Auflage**, deren innere und äussere Ausstattung so allgemeine Anerkennung findet, abzusetzen und mache Sie besonders auf Punkt 2 der Bedingungen aufmerksam, wonach, wie auf die neunte Auflage des **Conversations-Lexikon** überhaupt, so namentlich für die bei Gelegenheit des Umtausches abgesetzten Exemplare **kein Rabatt** in Anspruch genommen werden kann. Ich fordere Sie in Ihrem eigenen Interesse auf, hiervon **keine Ausnahme** zu gestatten. Auch ist Ihnen im Fall der Annahme des zweiten Vorschlags die Berechnung von **Fracht** und **Emballage** für die von mir zu empfangenden Verlagswerke nachgelassen.

Mein Verhältniss zu Ihnen ist bei dieser Sache sehr einfach, indem ich Ihnen **alle die Hefte und Bände**, die zur Berechnung kommen, mit **40% Rabatt** notire. Hiernach werden Sie, wenn Jemand auf den ersten Vorschlag eingeht,

bei 11 Bänden oder 88 Heften à Heft 5 Ngr. ord. und 3 Ngr. netto — **5 Thlr. 26 Ngr.**  
wenn Jemand auf den zweiten Vorschlag eingeht,

bei 15 Bänden oder 120 Heften à Heft 5 Ngr. ord. und 3 Ngr. netto — **8 Thlr.**  
an **jedem** Exemplare was umgetauscht wird **verdienen**; — ein Resultat, was eine besondere Thätigkeit für diese Sache schon lohnend macht.

Was nun die Exemplare betrifft, die Ihnen zum Umtausch angeboten werden, so brauchen Sie hinsichtlich der äusseren Beschaffenheit derselben nicht zu ängstlich zu sein; nur auf die **Vollständigkeit** bitte ich zu sehen und verweise Sie deshalb auf das nachfolgende Verzeichniss der verschiedenen Auflagen:

Die erste Auflage (6 Bände und 2 Bände Nachträge 1796—1810, in einem neuen Abdruck 1809—11) kostete  
12 Thaler;

die zweite Auflage (10 Bände, 1812—19) kostete 10 Thaler;

die dritte Auflage (10 Bände, 1814—19), die vierte Auflage (10 Bände, 1817—19) und die fünfte Auflage (10 Bände, erster Abdruck 1819, zweiter Abdruck 1820, dritter Abdruck 1822), die sechste Auflage (10 Bände, 1824) kosten sämmtlich 12 Thaler 15 Neugr.

die siebente Auflage (12 Bände, erster Abdruck 1827—29, zweiter Abdruck 1830) kostete 15 Thaler;

die achte Auflage (12 Bände, 1833—36) kostet 16 Thlr

**☞** Die Exemplare der früheren Auflagen des **Conversations-Lexikon**, welche Ihnen zum Behufe des Umtausches zugestellt werden, wollen Sie übrigens nicht gleich an mich einsenden, sondern meine Verfügung darüber in einiger Zeit erwarten. **Ich bitte dies gefälligst wohl zu beachten.**

Mit Achtung empfehle ich mich Ihnen ergebenst

**F. A. Brockhaus.**

[2173.] **Institut**  
für junge Typographen und Buchdrucker-Principalsöhne, sowie für junge Buchhändler.  
Unter Leitung von Adolf Henze.

Es fehlte uns bis jetzt eine Anstalt, in welcher junge Typographen und Buchhändler in ihren speziellen Fächern theore-

tisch und praktisch ausgebildet werden konnten. Ich beabsichtigte, in Leipzig ein solches „typographisches Institut“ zu begründen, und zwar bezwecke ich mit meinem Institute zweierlei:

I) den Principalsöhnen von Buchdruckereien, Buchhandlungen, lith. Anstalten und sonstigen verwandten Geschäftszweigen einen systematischen, sowohl theoretischen, als praktischen Unterricht in der Buchdruckerei, Stereotypie, Buchhandlung, Lithographie ic. zu ertheilen, ganz nach dem Plan und der Einrichtung einer höhern polytechnischen Schule. Diejenigen Herren

welche ihre Söhne mir anzuvertrauen gewillt sind, ersuche ich deshalb, mir bald gefälligst hievon Anzeige zu machen, da ich nur dann diese Anstalt ins Leben treten lassen kann, wenn sich eine hinreichende Schülerzahl findet. Der erste Lehr-Cursus dauert vom 1. Juli bis letzten October 1. J. Das Lehr-Honorar für diesen Cursus beträgt 30 .— Ueber meine Besährung kann Herr W. Fr. Voigt in Weimar am besten Aufschluß geben, da ich dessen Sohn ebenfalls in der höhern Typographie theoretisch und praktisch unterrichtete. Ueberdies verweise ich noch auf das von mir herausgegebene Journal für Kupfer- und Stahlstich, Lithographie &c., besonders auf die Bemerkung des Herrn Verlegers, — ferner auf das Buchhändler-Wortenblatt v. 8. Nov. 1842 Nr. 97, — Blätter für Musik v. 16. Nov. 1842 Nr. 46 &c., — ein Handbuch über Schriftgießerei und die verwandten Fächer von mir ist unter der Presse.

II) Auch den jüngern Genossen, die weder Zeit noch Honorar zu einer derartigen Ausbildung anwenden können, will ich eine „typographische Sonntagsschule“ begründen, und zwar in der Art: In einem passenden Lokale werde ich zur Benutzung aufstellen: Lehrbücher über Buchdruckerkunst, Lithographie, Kupferstich &c., Werke über Geschichte der Buchdruckerkunst und ihrer Verbesserungen, Schriftproben, Proben alter Drucke, Modelle und Abbildungen, Werke über Papierfabrikation, Mechanik, Chemie, Metallurgie. Jeden Sonntag Vor- oder Nachmittag werde ich 3 Stunden persönlich in diesem Lokale zugegen sein, um die Wissbegierigen zu belehren. Um jedoch diesen Plan, der für das Geschäft eines jeden Buchdruckers und Buchhändlers wohlthätig zurückwirken wird, ins Leben zu rufen und ihm eine dauernde Existenz zu geben (denn das geringe Eintrittsgeld wird nur sehr spärlich das auf die Anstalt verwandte Kapital rentieren), glaube ich in Folgendem den geehrten Lesern ein Mittel an Händen zu geben, das, während es für die unbemittelte Classe unsrer Lehrlinge und jungen Gehülfen eine Wohlthat ist, auch zugleich der ganzen Buchdrucker- und Buchhändlerwelt Nutzen bringt. Ich habe nämlich ein einfaches

### neues Stereotypir-Verfahren

erfunden, das wohl nicht einfacher gedacht werden kann. Dieses will ich zu diesem Zwecke gern zum Besten geben, vertrauend auf allgemeine Theilnahme. Die Hauptvorteile meines neuen Stereotypir-Verfahrens sind folgende: 1) die Anlegung aller dazu erforderlichen Instrumente kostet circa 12 Nfl.; 2) der Guss wird so rein, wie es nur immer mittelst eines andern Stereotypir-Verfahrens möglich ist; 3) man bedarf nur sehr wenig Metall; bei der Stanhope'schen Methode ist es z. B. übel, daß man immer eine bedeutende Masse Metall haben muß, um die Pfanne versenken zu können; 4) das Verfahren ist zu jeder Art von Schrift-Columnen (in jeder Größe) und Gravuren geeignet, die Ausübung erheischt nur einen kleinen Raum, und geht außerordentlich schnell von Statten; 5) es kann nach diesem Verfahren keine Matrize zerpringen; 6) die Hobelmaschine ist bei diesen Platten unnöthig, da diese gleich justirt gegossen werden. — Dies Geheimniß nun will ich gegen Franco-Einsendung à 2. f. (3fl. 30kr.) abgeben. Das Verfahren ist so einfach, daß jeder Theilnehmer sogleich nach Empfang meiner Beschreibung einen sicher gelingenden Versuch machen kann. Sämtliche Theilnehmer werde ich als Mitbegründer der „typographischen Sonntagsschule“ im ersten Programm, das zur Zeit über den Fortgang meiner typogr. Lehranstalt erscheinen wird, namentlich aufführen.

Volkmarshen, im März 1844.

Adolf Henze in Volkmarshen (Kurhessen).

[2174.] Die bei mir erschienene Ausgabe von Lichtenberg's, Claudius' und Iffland's Werken **kein Nachdruck!**

Um ähnlichen ungegründeten Anschuldigungen, wie sie das Wortenblatt Nr. 16 vom 23. Febr. 1844 von der lobl. Dieterich-

rich'schen Buchhandlung in Göttingen in Ansehung Lichtenberg's, dann die an die österreichischen Buchhändler erlassenen Circulaire der Herren A. Perthes in Gotha und J. G. Cotta in Stuttgart, in Ansehung Claudio und Iffland's bringen, für die Zukunft, in Betreff der bei mir erschienenen Ausgaben obgenannter Werke, ein für allemal vorzubeugen, oder doch wenigstens ihre Grundlosigkeit darzuthun, erlaube ich mit die Bemerkung, daß Lichtenberg's Schriften in den Jahren 1800 — 1806 in Göttingen, Claudio in den Jahren 1774 — 1812 in Hamburg im eigenen Verlage des Verfassers, und Iffland's Werke in den Jahren 1798 — 1814 bei verschiedenen Verlegern erschienen sind, daher nach der wortdeutlichen Bestimmung des h. d. Bundesbeschlusses vom 9. November 1837 in dem größten Theile Deutschlands und in ganz Österreich in das Freie verfallen — ein Gesmeingut geworden sind, dessen Veröffentlichung lediglich ein Gegenstand buchhändlerischer Speculation bleibt. Würden die genannten lobl. Buchhandlungen diesen so naheliegenden und nun auch bereits allgemein anerkannten Grundsatz berücksichtigt haben, so könnten sie das, was unter dem Schutze bestehender Gesetze neu verlegt wurde, nicht Nachdruck nennen, wenn auch der Vertrieb in einem Theile Deutschlands (in Sachsen) noch nicht gestattet sein dürfte. Nur dann wäre einiger Anlaß, den Schutz der gegen Nachdruck erlassenen Gesetze in Anspruch zu nehmen vorhanden, wenn bewiesen werden könnte, daß ich meine Ausgabe in Sachsen zu verkaufen gesucht habe, eine That, die gar nie vorhanden ist und von mir auch nie bezieht wird. Die Anzeige der lobl. Dieterich'schen Buchhandlung, so wie die erwähnten Circulare, beweisen daher einerseits eine gänzliche Unkenntniß des besagten h. Bundesbeschlusses, andererseits aber eine absichtliche Verdächtigung meiner Unternehmungen. Beide Umstände sprechen gleich unvortheilhaft gegen benannte verehrl. Buchhandlungen, wovon ich zweien (Dieterich und Cotta) in Betreff der von ihnen angezeigten Ausgabe mit einem ganz loyalen Antrage entgegenkam, und — wenn auch unbeachtet — dennoch alle Rücksichten der Collegialität beobachtete. — Thure recht, und scheue Niemand! Nach diesem Wahlspruch werde ich ferner handeln, und jede weitere Verdächtigung und anmaßende Beurtheilung meiner Verlagsunternehmungen mit Stillschweigen beantworten.

Wien, am 22. März 1844.

**Ignaz Klang.**

[2175.] Denjenigen Herren Collegen, welchen der jetzige Aufenthalt eines Herrn Grauer bekannt sein sollte, würde ich durch ges. Anzeige sehr dankbar sein. — Herr G. beschäftigte sich hier durch Unterricht in der franz. u. italienischen Sprache. —

Constance, im März 1844.

**A. Emmerling'sche Buchhandlung.**

[2176.] Beim Herannahen der Jubilate-Messe mache ich wiederholt darauf aufmerksam: daß ich mir nur von den Nova-Artikeln des Jahres 1843 Disponenda gefallen lasse (ausgenommen bleiben Kalender und Sohr, Handatlas, die ich mir durchaus nicht zur Disposition stellen lassen kann).

Bis zur diesjährigen Jubil.-Messe wird Sohr, Handatlas ganz fertig, und sowohl die 17 — 20. Lieferung als auch die Post- und Reisekarte von Deutschland in 6 Blättern werden in der Messe versendet, jedoch nur an diejenigen Handlungen, welche in der Messe remittiren, abschließen und salbiren; wenn daher einzelne Handlungen erst später in Besitz dieser Lieferungen kommen, so kann dies nicht mir zur Last gelegt werden.

Glogau, im Febr. 1844.

**Carl Flemming.**

## [2177.] Zur gefäll. Beachtung.

Mit Bezug auf meine Anzeige in Nr. 9 des Börsenbl. ersuche ich wiederholt, mit zur D.-M. d. J. von

Schlipf, Handbuch,  
Wurst, Schreibleseunterricht,  
Kennedy, Erzählungen

nichts zur Disposition stellen zu wollen, da es mir gänzlich an Vorrath fehlt.

Reutlingen, den 21. März 1844.

J. C. Macken jun.

## [2178.] Verleger von Carricaturen!

und komischen Charakterbildern jeder Art ersuchen wir um sofortige Zusendung von 1 Exemplar.

G. Pönitz & Sohn.

[2179.] Ein junger Mann, welcher vortheilhafte Zeugnisse aufzuweisen vermag, tüchtige Geschäftskenntnisse besitzt und der französischen Sprache mächtig ist, sucht ein anderweitiges Engagement.

Gefällige Offerten unter der Chiffre L. hat Herr A. Frohberger die Gefälligkeit zu beförtern.

[2180.] Für die bevorstehende D.-M. ist eine Wohnung neben der Buchhändler-Börse zu vermieten. Das Nähere erfährt man durch G. H. Reclam sen. in Leipzig.

## Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angelkommen in Leipzig am 27.—30. März 1844  
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.

## Bädeker in Essen:

Diesterweg, F. A. W., der wiedererstandene Hauptpastor Melch. Göze.—A. u. d. L.: Anti-Pieper. Die Anklage auf Irreligiosität, Jugend- u. Lehrer-Verführung, erhoben durch G. W. Pieper, in ihrer Unwahrheit und Bestandlosigkeit wie auch in ihrer bösen Wurzel nachgewiesen von A. D. 8. Geh. 1/2. f.  
Koppe, K., ein neuer Lehrsat der Stereometrie. gr. 8. 1843. Geh. 1/4. f.  
Nubens, F., vollst. Anleitung zur Obstbaumzucht. 2. Bd. gr. 8. Geh. 1 2/3. f.

Spies, F., Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische zu der latein. Schulgrammatik v. M. Siberti u. M. Meiring f. die Quarta bearb. gr. 8. 5/12. f.

## Besser in Berlin:

Encke, J. F., Betrachtungen über die Anordnung des Sternsystems. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. \* 1/4. f.

## Braumüller &amp; Seidel in Wien:

Zeitschrift, bstreicherische militairische. Redact.: J. B. Schels. Jahrg. 1844 in 12 Heften. 8. \* 8. f.

## Breitkopf &amp; Härtel in Leipzig:

Des Aulus Persius Flaccus Satiren berichtet und erklärt von Carl Friedr. Heinrich. 8. Geh. 1. f.  
Wolf, Fr. A., Predigten. 5. Sammlung. gr. 8. Geh. 2. f.

## Brochhaus in Leipzig:

Real-Encyclopädie, allgemeine deutsche. (Conversations-Verf.) 9. verb. Aufl. 31. Heft. Ver. 8. 1/2. f.

Buchhandlung des Berliner Lesekabinets in Berlin:  
Häring, W., Warren Hastings. Ein Vortrag im wissenschaftl. Verein. gr. 8. Geh. \* 8. f.

## Buchner'sche Buchh. in Bayreuth:

Grötsch, Instruktion für die Gemeindevorsteher ic. wegen Führung der Gemeindebücher u. Gemeindelisten. 4. Aufl. 8. Geh. \* 1/4. f.  
Kalb, Fr. W. L., Christen! erbarmt euch der Heiden! Predigt über Evang. Lukas 10, 23—37. 8. Geh. (in Comm.) 1/12. f.

## Du Mont-Schauberg in Köln:

Jahrbücher der Verbreitung des Glaubens. Jahrg. 1844. gr. 8. \* 1 1/2. f.

## Duncker &amp; Humblot in Berlin:

Deinhardstein's Gedichte. gr. 8. Geh. \* 1 1/2. f.—In engl. Einb. \* 1 3/4. f.

Dielitz, Th., Grundriß der Weltgeschichte f. Gymnasien u. Realschulen. 4. Aufl. gr. 8. \* 1/2. f.

Heussi, J., die Experimental-Physik, methodisch dargestellt. 2. Kursus: Von den physikalischen Gesetzen. 2. verb. Aufl. gr. 8. 1843. \* 1. f.

Krüger, M. S., die Botanik in drei Lehrstufen methodisch bearb.

1. Kursus. gr. 8. \* 1/2. f.

Varnhagen von Ense, K. A., Leben des Feldmarschalls Jakob Keith.

8. 1 1/2. f.

Wöhler, P., Grundriss der Chemie. 2. Th.: organische Chemie

3. umgearb. Aufl. gr. 8. \* 2 1/3. f.

## Enslin in Berlin:

Zeune, A., die drei Stufen der Erdkunde f. höhere u. niedere Schulen. gr. 8. Geh. 1/4. f.

## Freund in Breslau:

Justiz-Commissar, der preußische, od. prakt. Handbuch f. Geschäftsmänner u. Kapitalisten bei Einziehung ihrer Forderungen in gerichtlichem Wege. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1/4. f.

## Friedlein &amp; Hirsch in Leipzig:

Kohlrausch, Fr., die deutsche Geschichte f. Schule u. Haus. 12. verb. Aufl. 6. u. 7. Heft. (Schluß.) gr. 8. Geh. 1/2. f.

## Gesellius &amp; Co. in Demmin:

Woller, H., Maßtabelle oder Reductionsschema nebst Beschreibung u. Abbildung der neuesten Modeformen für Herren-Kleidermacher. 6. verb. Aufl. 8. Verklebt. \* 1/4. f.

## Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover:

Hanke, Henr. geb. Arndt, sämmtl. Schriften 69 — 71. Bd.: Die zwölf Monate des Jahres. 8. Geh. \* 1. f.

Leunis, J., Synopsis der Naturreiche. 1. Th.: Zoologie. gr. 8. 1 1/2. f.

Niemann, E., das Vater Unser in 10 Predigten. gr. 8. Geh. 7/8. f.

## Hauman &amp; Co. in Brüssel:

Laube, H., George Sands Frauenbilder. 12. u. 13. Lf. Lx. 8. à 1/4. f.

## Herold'sche Buchh. in Hamburg:

Effen, J. v., praktische Kopfrechneschule. 3. Aufl. gr. 12. Geh. \* 1. f.

Kraft, Fr. K., Chrestomathia Ciceroniana. 2. verb. u. verm. Ausg. gr. 12. Geh. 3/4. f.

## A. Hirschwald in Berlin:

Schultz, C. H., Lehrbuch der allgemeinen Krankheitslehre. 1. Th. gr. 8. Geh. 2 1/2. f.

## Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen:

Eller, Fr., Die anglikanischen Kirchenzustände, mit besonderer Berücksichtigung der kathol. Bewegung in derselben u. des Pusenismus. gr. 8. Geh. 1 1/4. f.

Hurter, Fr., Kleinere Schriften. 1. Bd. gr. 8. 1 1/8. f.

- Kirchheim, Thott & Thielmann in Mainz:**  
Die Kirche u. die Bibel. Ein Wort der Belehrung f. Katholiken und Protestantten. 8. Speyer 1843. Geh. 5/24 f.
- Officium Hebdomadae sanctae.** 16. Mechleniae. Geh. \* 1 1/2 f.
- Stoeveken, H., welche Kirche ist die Kirche Christi?** gr. 8. Speyer. Geh. 7/24 f.
- Klemann in Berlin:**  
Gaudy's, Fr., sämmtliche Werke. Herausg. v. A. Mueller. 1. u. 2. Bd. gr. 16. Geh. à \* 1 1/3 f.
- Humboldt, A. v., Central-Asien.** Aus dem Franz. v. W. Mahlmann. 7. u. 8. Heft. gr. 8. Geh. 1 f.
- Thieme's, F. W., englisch-deutsches u. deutsch-engl. Taschenwörterbuch.** 7. Aufl. 16. Geh. \* 2 1/3 f.
- Kornische Buchh. in Nürnberg:**  
Lösch, J. Chr. G., christliches Beicht- und Communionbuch für Erwachsene und Confirmanden. 8. Geh. 1 f.
- Krüger in Dortmund:**  
England wider O'Connell, oder der Weltproces. Von G. 8. Geh. 1 1/3 f.
- Luckhardt'sche Hofbuchh. in Cassel:**  
Zeitung, landwirthschaftliche, für Kurhessen. 22. Jahrg. (1844) in 4 Heften. 4. Geh. \* 1 1/3 f.
- Marens in Bonn:**  
Zeitschrift f. Philosophie u. kath. Theologie, hrsg. v. Achterfeldt u. Braun. Neue Folge 5. Jahrg. (1844) in 4 Heften. 8. \* 4 f.
- Maufe in Jena:**  
Flora von Deutschland, hrsg. v. D. J. E. v. Schlechtendal u. E. Schenk. 5. Bd. 3. Lief. 8. Geh. \* 1 1/3 f.
- von Thüringen, hrsg. von denselben. 49. u. 50. Heft, bearb. v. Langenthal. 8. Geh. à \* 1 1/3 f.
- Haeser, H., Lehrbuch der Geschichte der Medicin.** 4. Lief. gr. 8. Geh. 1 f.
- Milius'sche Buchh. in Berlin:**  
Kletke, G. M., die preuß. Eisenbahnen. Sammlung aller darauf Bezug habenden gesetzlichen Verordnungen ic. 2. Abth.: die Eisenbahnstatuten. 1. Heft. gr. 8. Geh. 3/4 f.
- Neff in Stuttgart:**  
Magazin für Pädagogik und Didaktik, hrsg. v. A. Knoll. Neue Folge. 2. Jahrg. (1844) in 4 Heften. gr. 8. \* 2 f.
- Oehmigke in Berlin:**  
Schulblatt für die Provinz Brandenburg, hrsg. v. O. Schulz, J. C. Striezel. 9. W. 11. 9. Jahrg. (1844) in 4 Heften. 8. \* 1 1/3 f.
- Reimer in Berlin:**  
Journal für Chirurgie und Augenheilkunde, hrsg. von Th. v. Walther und F. A. v. Ammon. 33. (der neuen Folge 3.) Bd. in 4 Heften. gr. 8. \* 4 f.
- Richtersche Buchh. in Berlin:**  
Richter, Fr., die Lehre von den leichten Dingen. 2. Bd.: die leichten Dinge in objectiver Rücksicht ob d. Lehre v. jüngsten Tage. gr. 8. \* 1 1/3 f.
- Nomberg in Leipzig:**  
**Conversations-Lexicon f. bildende Kunst.** 6. Lief. als Rest.
- Schrug in Nürnberg:**  
Dumas, J., Handbuch der angewandten Chemie. Aus dem Franz. v. E. U. Buchner jun. 27. Lief. gr. 8. Geh. \* 2 1/3 f.
- Schreck in Leipzig:**  
Schmidthammer, W., Gesetzkunde und Verpflichtungen im Staate. 8. Geh. 1/4 f.
- Schultheß in Zürich:**  
**Orelli, C. v., französische Chrestomathie.** 1. Th. 2. umgearb. Aufl. gr. 8 3/4 f.
- Poppe, J. H. M. v., die Erd- u. Himmelskunde im Lichte der neuest. Zeit. 1. Lief. gr. 8. Geh. 2 1/4 f.
- Schwetschke & Sohn in Halle:**  
Bretschneider, K. G., die religiöse Glaubenslehre nach der Vernunft u. der Offenbarung. 3. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh. 1 1/8 f.
- A. Tauchnitz in Leipzig:**  
Molenaar, J., Andenken an die beiden heiligen Tage der Taufe und ersten Abendmahlfeier. 16. Geh. 1 1/3 f.
- B. Tauchnitz jun. in Leipzig:**  
Calinich, E. A. G., neuer Kinderfreund f. deutsche Volksch. 8. \* 1 1/4 f.
- B. G. Teubner in Leipzig:**  
Meinert, F. W., das Königl. Sächs. Gesetz vom 21. Febr. 1844, zum Schutz der Rechte an literar. Erzeugnissen u. Werken der Kunst, mit kritisch-exegetischen Erläuterungen versehen. gr. 8. Geh. 1 1/2 f.
- Naumann, W., das Nimmerveraltende. Predigt über den 23. Psalm. gr. 8. Geh. 3 1/2 f.
- Universitätsbuchh. in Königsberg:**  
**Frankii, J. P., de medicina clinica opera omnia varii argumenti minora.** Edid. Guil. Sachs. Vol. I. Fasc. II. 8maj. Geh. 1 1/2 f.
- Velhagen & Klasing in Bielefeld:**  
**Bibliothèque économique.** Chefs d'œuvre des prosateurs modernes, publ. par C. Schütz. Vol. III.: Histoire de dix ans, par L. Blanc. Tome II. gr. in-16. Br. 1 1/2 f.
- Westermann in Braunschweig:**  
Rotteck, R. v., allgem. Geschichte. 15. Ausg. 3. Abdr. 19. u. 20. Lief. gr. 8. Geh. \* 1/4 f. Mit Illustr. \* 1 1/3 f.
- Otto Wigand in Leipzig:**  
Hüter, K. Chr., Lehrbuch der Geburtshülse f. Hebammen. gr. 8. Geh. \* 1 1/3 f.
- Krause, C. W. A., das römisch-katholische Seligkeits-Dogma u. der Herr Prof. Walzer. gr. 8. Geh. 9 1/2 f.
- Sue, C., Mathilde. Deutsch von E. Meyer. 3. Ausg. 1—4. Bd. 16. Geh. \* 8 1/2 f.
- Whitefriars oder die Tage Karls des II. Aus dem Engl. v. J. G. Günther. 2. Bd. 8. Geh. als Rest.
- C. F. Winter in Heidelberg:**  
**Mulder, G. J., über den Werth und die Bedeutung der Naturwissenschaften f. die Medicin.** Eine Rede. Aus dem Holländ. übers. v. J. Moleschott. gr. 8. Geh. 1 1/4 f.
- Schwarz, F. H. C., Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichts. 4. Aufl. Neu bearb. v. W. J. G. Curtmann. 3. Th.: Die spezielle Methodik u. die Schulkunst. gr. 8. Geh. als Rest.
- Zachariä von Lingenthal, C., über die Unterscheidung zwischen servitutes rusticae und urbanae. Eine civilistische Abhandlung. gr. 8. Geh. \* 1 1/2 f.
- Wolff & Co. in Berlin:**  
Hennig, C., der Liedersänger. Eine Sammlung ein-, zwei-, drei- u. vierstimmiger Gesänge f. d. Schul- u. Privatgebr. 1. Abth. 1. Hälfte. gr. 12. Geh. 1 1/2 f.
- dess. 2. u. 3. Abth. gr. 12. Geh. à 1 1/4 f.
- Leidesdorf, M., die Schön- u. Rechtschreibeschule nach einer neuen systemat. Entwicklung der Buchstaben. 4. Heft. qu. 4. Geh. à 1 1/8 f.
- die zwei ersten Schuljahre. 1. Abth.: der Schreib- u. Beschriftricht. 8. 1843. Geh. 1/4 f.

Unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Frohberger.